



**#IRFC 2025**

Teamgeist, Schweiß und Kinderlachen

**Mega-Event  
für den sozialen Zweck**

# WIR ERFRISCHEN LEBEN

## MIT 19 TRINKBRUNNEN

### STANDORTE - TRINKBRUNNEN & HUNDENÄPFE

**1 Hauptplatz**   
(Tiefgaragenaufgang/Pestsäule)

**2 Am Glacis**   
(Spielplatz)

**3 Dreihufeisengasse 1**   
(Sitzbank/alter Baum)

**4 Maßenburg**   
(Vor der Maßenburg, neben Durchgang)

**5 Schönowitzstraße 18**  
(Spielplatz)

**6 Tollingweg**  
(Spielplatz)

**7 Scheiterbodenstraße**   
(auf der Hundewiese)

**8 Pebalstraße 25**  
(direkt vor dem Spielplatz)

**9 Salzlände 25**  
(direkt am Spielplatz)

**10 Salzlände 25**   
(östlich vom Spielplatz in Kurve)

**11 Erzherzog Johann-Straße**  
(Innenhof Schule)

**12 Kirchplatz**   
(vor der Kirche)

**13 Mareckai Waasen**   
(Spielplatz)

**14 Kerpelystraße 13**  
(Bildungszentrum Pestalozzi Innenhof)

**15 Kammersäle**  
(Spielplatz)

**16 Hammerlinggasse**   
(Murradweg/Brücke)

**17 An der Überfuhr**   
(vor der Brücke)

**18 Fabriksgasse**   
(Pumptracktrail)

**19 Müllerleitenquelle**  
(mit Trinkwasserstation -  
ca. 2km in Richtung Norden)





Foto: Russold

Leoben fährt elektrisch – und mit Still! Der neue E-Bus der Stadtwerke ist nun im Stadtgebiet unterwegs und ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie Bildung, Technik und Stadtgestaltung gemeinsam wirken können.

## Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Der Sommer klopft spürbar an unsere Türen – und mit ihm zeigen sich die heißen Tage von ihrer intensiven Seite. Diese Wärme verdeutlicht einmal mehr, wie wertvoll durchdachte Begrünungsmaßnahmen in unserer Stadt sind: Bäume, Pflanzen und schattenspendende Flächen sorgen nicht nur für Abkühlung, sondern reinigen die Luft, fördern das Wohlbefinden und machen Leoben grüner und lebenswerter.

Ganz in diesem Sinne setzen wir auch in der Mobilität Maßstäbe: Drei neue **Elektrobusse** sind in Betrieb – leise, emissionsfrei und effizient. Beim E-Mobilitätstag auf dem Hauptplatz konnten wir kürzlich den ersten Bus als wahres Kunstwerk präsentieren: Das dynamische Siegerdesign entstand im Rahmen eines Kreativwettbewerbs der HLW Leoben – gestaltet von einer talentierten Schülerin aus dem Ausbildungszweig Kommunikations- und Mediendesign. Der Bus zeigt, wie E-Mobilität, Innovation und das Leobener Lebensgefühl in Farbe und Form zusammenfinden – jung, mutig und voller Energie.

Ein gutes Beispiel für die fortschreitende Aufwertung unseres öffentlichen Raumes ist auch der neugestaltete **Vorplatz der Montanuniversität**, der seit Anfang Juni offiziell eröffnet ist. Durch die Umgestaltung von einer einfachen Verkehrsfläche hin zu einem urbanen Platz mit Sitzmöglichkeiten und Begrünung wird die Aufenthaltsqualität und das Stadtbild sichtbar verbessert.

Ein besonders lebendiges Zeichen dafür, wie Umgestaltung wirkt, setzte kürzlich

auch ein unerwarteter Besucher: **Ein Bienenschwarm**, der die neuen Bäume am Hauptplatz nutzte, um Rast zu machen – ein schönes Symbol dafür, dass Natur auch in der Stadt ihren Platz hat, wenn man ihr Raum gibt.

Der Sommer gehört aber natürlich auch den Festen: Das **IRFC-Megaevent** lockte erneut internationale Bike-, Vespa- und US-Car-Fans nach Leoben und sorgte für Begeisterung. Und auch der **Oberlandler Kirchtag auf der Maßenburg** bewies einmal mehr seine Strahlkraft und Beliebtheit bei Jung und Alt.

Ein weiterer Meilenstein in unserer Wirtschaftsgeschichte wurde mit der Eröffnung des neuen **AT&S-Substratwerkes** in Leoben-Hinterberg gesetzt. Dieses Zukunftsprojekt ist ein bedeutender Impuls für regionale Arbeitsplätze, technologische Entwicklung und internationale Sichtbarkeit.

Mit Blick nach vorne freue ich mich besonders auf den **Städtetag 2026**, der vom 10. bis 12. Juni in Leoben stattfinden wird – der größte Kongress, den unsere Stadt je beherbergt hat. In enger Zusammenarbeit mit der Universität wird Leoben zur Bühne für innovative Stadtentwicklung, kommunalen Austausch und nationale Präsenz.

Auch unsere **Pfadfinder** leisten derzeit einen großartigen Beitrag zur Stadt: Sie renovieren ihr neues Quartier auf der Maßenburg. Damit wird einem historischen Gebäude neues Leben eingehaucht – ein

starkes Zeichen für ehrenamtliches Engagement und lebendige Jugendarbeit in unserer Stadt.

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von **Franz Valland**, unserem ehemaligen Kulturstadtrat. Er hat das kulturelle Leben in Leoben über viele Jahre mit Herz und Verstand geprägt. Sein Wirken bleibt unvergessen.

Jetzt, zum Schulschluss, möchte ich allen Pädagog:innen, Kindern und Eltern für die gelungenen Abschlussfeste danken. Ein besonderes Dankeschön gilt auch den Kindergärtnerinnen, die mit liebevoller Betreuung und großem Engagement unvergessliche Sommerfeste für unsere Kleinsten gestaltet haben. Diese wertvolle Arbeit ist die Grundlage für eine starke, soziale Gemeinschaft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen, gesunden Sommer voller lebendiger Begegnungen, faszinierender Events, kreativer Erlebnisse – und genügend Zeit zum Genießen und Erholen.

Herzlich Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben

# Beschlüsse der Gemeinderatssitzung

## Neues Gesicht im Gemeinderat, Stadtentwicklung 6.0 in öffentlicher Auflage und Förderpaket für Leobener Vereine und Veranstalter:innen

In der Gemeinderatssitzung von 5. Juni 2025 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

### Angelobung neues Gemeinderatsmitglied

Bürgermeister Kurt Wallner legte in der Gemeinderatssitzung sein Mandat zurück, um sein Amt als Volksbürgermeister auszuüben. Auf den freigewordenen Gemeinderatssitz rückt SPÖ-Mandatar René Wendler nach, der in der Sitzung angelobt wurde.

### Öffentliche Einsicht ins Stadtentwicklungskonzept 6.0

Das derzeit gültige Stadtentwicklungskonzept sowie der dazugehörige Flächenwidmungsplan der Stadt Leoben sind seit den Jahren 2013 bzw. 2014 in Kraft. Anfang des Jahres wurden Planungsinteressen und Anregungen für die Überarbeitung des Konzepts eingeholt und nach Beratung im zuständigen Ausschuss in den neuen Entwurf eingearbeitet. Dieser liegt nun für acht Wochen, von 11. Juni bis einschließlich 6. August 2025, öffentlich zur Einsichtnahme auf. Während dieses Zeitraums besteht die Möglichkeit, schriftliche Stellungnahmen zum Entwurf abzugeben.

### Förderpaket für Leobener Vereine und Veranstalter

Dem TC Forschung Leoben wird eine Subvention für sämtliche Vereinstätigkeiten und Investitionen im Rechnungsjahr 2025 gewährt. Für den Ankauf einer Drohne durch die Jagdgesellschaft Göß-Schladnitz, um vor allem Rehkitze in hohem Gras zu erkennen und vor landwirtschaftlichen Arbeiten zu schützen, werden Fördermittel zur Verfügung gestellt. Die 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göß wird ebenfalls unterstützt. Für die Sanierung der Kegelbahn der SV Mayr-Melnhof Novopan Sektion Sportkegeln wird eine Subvention vergeben. Die Sportvereinigung Leoben erhält eine Unterstützung für die Saison 2025/26. Dem Österreichischen Gießerei-Institut wird für die Ausrichtung der 67. Österreichischen Gießereitagung im April 2025 eine Förderung zuteil.

Sowohl die Durchführung des Stadt-Land-Festes am 21.09.2025 als auch des Wiesenfestes von 4. bis 7.9.2025 werden subventioniert. Der SV Hinterberg erhält eine Vereins- sowie eine Jugendförderung für die Saison 2025/26.

### Ausbau Fernwärme-Netz

Die Stadtwerke Leoben erweitern in den kommenden Monaten das Fernwärmenetz in den Bereichen Am Lerchenfeld Zeile A, B, C und F sowie in der Einödmayergasse 24 zum ESV, um eine nachhaltige und umweltfreundliche Wärmeversorgung weiterer Haushalte zu ermöglichen.

### Dringlichkeitsanträge

Allianz für Leoben (SPÖ, Grüne, Bürgerliste Walter Reiter)

- Der Antrag, wonach die Stadt übertragbare Klimatickets zum Ausleihen anbieten und die Förderungsrichtlinien für den Kauf des Klimatickets überarbeiten soll, um diese künftig zielgerichteter ausschütten zu können, wurde mehrheitlich



Foto: leopress

**Bürgermeister Kurt Wallner heißt den neuen Gemeinderat René Wendler herzlich willkommen.**

gegen die Stimmen der FPÖ dem Verkehrsausschuss und dem Finanzausschuss zugewiesen.

- Der Antrag, Schwimm- und Eislaufunterricht für alle Leobener Volksschüler:innen, Lehrpersonen und Begleitpersonen sowie den entsprechenden Transport kostenlos anzubieten, wurde einstimmig dem Finanzausschuss zugewiesen.

FPÖ:

- Der Antrag auf Nachbesetzung der Position einer Betreuungsperson für die Seniorenwohnhäuser sowie der Einstellung einer zusätzlichen 20-Stunden-Kraft für den Betrieb der Seniorenclubs wurde einstimmig dem Sozialausschuss zugewiesen.
- Der Antrag auf Abschaffung der Hundeabgabe mit Jahresbeginn 2026 wurde mehrheitlich abgelehnt.
- Der Antrag auf Konzepte für barrierefreie Fußgängerquerungen, inklusive möglicher Schutzwege und Bordsteinabsenkungen in der Parkstraße im Bereich der Haltestelle LCS und in der Max-Tendler-Straße bei der Haltestelle Leoben Zentrum Ost zu prüfen, wurde einstimmig dem Verkehrsausschuss zugewiesen.
- Der Antrag auf Erarbeitung eines Konzeptes für digitale Bürgerbeteiligung in der Stadt Leoben wurde zurückgezogen.
- Der Antrag auf Sanierung und Umrüstung der Beleuchtung im Glacisark auf LED-Technik, um Ausfallsicherheit und bessere Leuchtdichte zu gewährleisten, wurde zurückgezogen.

ÖVP:

- Der Antrag auf Abschaffung des „Bürgermeister-Chauffeurservices“ wurde mehrheitlich von Allianz für Leoben (SPÖ, Bürgerliste Walter Reiter und Grüne), FPÖ und KPÖ abgelehnt.
- Der Antrag auf Reduktion der Bezüge für Ausschussvorsitzende auf 10 Prozent des Referenzbezuges wurde mehrheitlich abgelehnt

Der gemeinsame Antrag von ÖVP, FPÖ und KPÖ auf Rücknahme der geänderten Buslinienführung in Hinterberg wurde mehrheitlich abgelehnt.

# Ausschussvorsitzende der Stadt Leoben

Gewählt in den konstituierenden Sitzungen der jeweiligen Ausschüsse

Die Gemeinderats-Ausschüsse und deren Vorsitzende spielen eine wichtige Rolle bei der Erstellung und Beratung der Gemeinderats-Anträge in den jeweiligen Bereichen und auch in der Durchführung von themenspezifischen Repräsentationsaufgaben. Überdies können bis 24 Stunden vor einer Gemeinderatssitzung von den im Gemeinderat vertretenen Parteien zusätzlich Dringlichkeitsanträge eingebracht werden, die nicht auf der regulären Tagesordnung stehen. Erst in der Sitzung werden sie dazugereicht, dann wird über die Anträge diskutiert, danach abgestimmt. Viele dieser Anträge werden den einzelnen Ausschüssen zugewiesen und dort in Fachgesprächen bearbeitet. Im Anschluss ein Überblick über die Ausschüsse des Leobener Gemeinderates und deren Vorsitzende.



**GR Ing. Heinz Ahrer, SPÖ**  
Verwaltungsausschuss  
Stadtwerke Leoben



**StR Willibald Mautner, SPÖ**  
Ausschuss für Recht, Finanzen,  
Beteiligungen, Wirtschaft  
und Tourismus



**1. Vizebgm. Birgit Sandler, SPÖ**  
Ausschuss für Raumplanung,  
Bauwesen, Angelegenheiten  
der Europäischen Union und  
Entwicklungszusammenarbeit



**GR Dr. Johannes Gsaxner, SPÖ**  
Ausschuss für Kultur, Bildung  
und Wissenschaft



**GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Susanne Sinz, Grüne**  
Ausschuss für Umwelt,  
Klimaschutz, Verkehr  
und Land-/Forstwirtschaft



**GR Jürgen Limbacher, SPÖ**  
Ausschuss für Familie,  
Kinder und Jugend



**GR Klaus Gössmann, SPÖ**  
Ausschuss für Soziales  
und Gesundheit



**GR Arno Maier, SPÖ**  
Ausschuss für Senioren  
und Pflege



**GR<sup>in</sup> Margit Keshmiri, SPÖ**  
Ausschuss für Sport,  
Geschlechter, Integration  
und Diversität



**GR Alfred Reinwald, SPÖ**  
Ausschuss für  
öffentliche Sicherheit,  
Einsatzorganisationen  
und Zivilschutz



**GR Dr. Werner Murgg, KPÖ**  
Prüfungsausschuss



**Bgm. Kurt Wallner, SPÖ**  
Schulausschuss

## Neue mobile Bühne zum Mieten

Mit der flexiblen Eventbühne schafft das Citymanagement Leoben eine attraktive Möglichkeit für Veranstaltungen aller Art – und das nicht nur für städtische Zwecke, sondern auch für Bürger:innen und externe Veranstalter:innen. Mit dem Ankauf einer modernen, vielseitig einsetzbaren Bühne setzt die Stadt Leoben einen neuen Impuls zur Belebung des öffentlichen Raums. Die Bühne ARCUM X48 beeindruckt mit einer Größe von 8 x 6 Metern, einer Podesthöhe von einem Meter sowie einer Nutzlast von 500 kg/m<sup>2</sup>. Sie ist wind- und wetterresistent, der Aufbau dauert nur ca. 50 Minuten und erfolgt durch das geschulte Team des Citymanagements. Für die technische Ausstattung stehen auf Wunsch externe Partnerfirmen zur Verfügung, die Ton-, Licht- und Bühnenelemente bereitstellen. Auch Sitzmöbel, Pavillons oder Absperrgitter können zusätzlich gebucht werden – je nach Bedarf und Art der Veranstaltung.

„Mit der neuen Bühne schaffen wir einen professionellen Rahmen für Events am Leobener Hauptplatz und darüber hinaus. Das Besondere: Sie kann unkompliziert gemietet werden – für Kulturinitiativen, Schulveranstaltungen, Vereinsfeste oder private Feiern“, so Edgar Schnedl, Geschäftsführer des Citymanagements Leoben, „damit möchten wir das Gemeinschaftsleben stärken und kreative Projekte in unserer Stadt sichtbar machen.“ Bürgermeister Kurt Wallner bekräftigt: „Mit der stadteigenen Bühne schaffen wir neue Möglichkeiten für Veranstaltungen direkt in unserer Stadt. Ob Kultur, Sport oder Vereinsleben – die flexible Nutzung stärkt das gesellschaftliche Miteinander und macht es einfacher, Ideen sichtbar zu machen. Das ist ein weiterer Schritt, um Leoben als lebendige Stadt für alle Generationen zu gestalten.“



Foto: Citymanagement Leoben

**Die Bühne kann für Veranstaltungen beim Citymanagement gemietet werden.**

Die Bühne steht für die Nutzung am Leobener Hauptplatz ab sofort für eine Tagesmiete von 1.000 Euro netto zur Verfügung (Preis bei Nutzung außerhalb des Hauptplatzes auf Anfrage). Die Kosten für den Auf- und Abbau sowie für den Transport innerhalb Leobens betragen 250 Euro, der Transport ist dank Anhänger flexibel gestaltbar. Bei Einsätzen außerhalb Leobens wird eine individuelle Transportpauschale in Rechnung gestellt. Interessierte Veranstalter:innen können sich direkt an das Citymanagement Leoben wenden.

**Kontakt:** Edgar Schnedl, edgar.schnedl@citymanagement-leoben.at oder unter 03842/802-1610.

## Hauptplatzbrunnen und Pestsäule werden saniert

Mit Juli starteten umfassende Sanierungsarbeiten an mehreren denkmalgeschützten Objekten. Der Engels- und der Bergmannsbrunnen sowie die Pestsäule werden dringend notwendigen restauratorischen Maßnahmen unterzogen, um langfristig erhalten zu bleiben und das Erscheinungsbild des Hauptplatzes aufzuwerten.

Am Engelsbrunnen wird die Bleiwanne instandgesetzt. Die Maßnahmen sind mit einem Kostenaufwand von rund 2.000 Euro veranschlagt. Ziel ist es, das traditionsreiche Brunnenbauwerk in seiner Funktion sowie Ästhetik zu erhalten.

Bereits Anfang Juli starteten die Sanierungsarbeiten am Bergmannsbrunnen und an der Pestsäule (Dreifaltigkeitssäule). Die Arbeiten werden voraussichtlich rund vier Wochen dauern und werden im Rahmen der zweiten Hälfte der Hauptplatzsanierung durchgeführt. Aufgrund bereits vorhandener Schäden – darunter Abplatzungen an der Figur und ausgebrochene Teile in der Einfassung des Brunnenbeckens wird der stark beanspruchte Bergmannsbrunnen für 28.500 Euro von Grund auf restauriert. Während der Sanierungsarbeiten sind keine Philistrierungen am Bergmannsbrunnen möglich.

Gleichzeitig erfolgt eine umfassende Instandsetzung der barocken Pestsäule, die mit Kosten von 62.500 Euro zu Buche schlägt. Die Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz ist sowohl Witterungseinflüssen als auch Vandalismus ausgesetzt. Obwohl in den vergan-



Foto: Russold

**Neben dem Engelsbrunnen werden auch der Bergmannsbrunnen und die Pestsäule saniert.**

genen Jahren punktuelle Ausbesserungen vorgenommen wurden, ist nun – nach der letzten Gesamtsanierung im Jahr 2011 – eine vollständige, fachgerechte Überarbeitung von Figurengruppe und Sockel erforderlich, um dauerhafte Schäden zu verhindern. In diesem Zusammenhang wird auch an die Bevölkerung appelliert, das Denkmal nicht als Klettergerüst zu verwenden, um den historischen Bestand erhalten zu können.

# Meilenstein für Europa



AT&S eröffnet Europas erstes IC-Substrat-Werk und Kompetenzzentrum in Leoben

Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie eröffnete AT&S das neue Kompetenzzentrum für R&D und IC-Substrat-Produktion auf dem Gelände des Unternehmenszentrums in Leoben-Hinterberg. Zahlreiche hochrangige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien waren dabei und ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, an einer Führung durch die 11.000 Quadratmeter voller Hightech-Anlagen teilzunehmen. AT&S hat mehr als 500 Mio. Euro in die Errichtung von HTB3 investiert und hat jetzt als erstes und einziges Unternehmen in Europa lokale Kapazitäten zur Entwicklung und Produktion von IC-Substraten, die als essenzieller Bestandteil von modernen Hochleistungsmikrochips gelten, die Transistoren auf Halbleitern mit Energie und Daten versorgen. Die Eröffnung von HTB3 ist für die Strategie der EU, eine eigenständige Mikroelektronikindustrie aufzubauen, um zukünftige Schlüsselindustrien wie Chipherstellung, KI-Infrastruktur und Green Tech langfristig abzusichern, ein erster Schritt. „Europa muss elementare Technologien für die Welt von heute und morgen beherrschen, die Mikroelektronik ist eine davon. Ohne Mikroelektronik gibt es weder AI, noch Quantencomputing, noch nachhaltige Energie“, sagt AT&S-Präsident & CEO Michael Mertin und führt weiter aus: „Mikroelektronik ist einer der Schlüssel zur Schaffung und Sicherung von nachhaltigem Wohlstand in Europa. Und IC-Substrate sind ein wich-



In Anwesenheit von viel politischer Prominenz wurde das neue Substratwerk von AT&S eröffnet.



Foto: AT&S Werner Krug

tiger Teil davon, denn jeder moderne Mikrochip, egal ob in KI-Rechenzentren, grünen Kraftwerken oder Smartphones, braucht IC-Substrate als Schnittstelle zu Datenspeichern und Stromversorgung.“ Mit dem neuen R&D-Zentrum in Leoben holt AT&S Substratkompetenz nach Österreich, stärkt das europäische Mikroelektronikökosystem und legt die Basis für die digitalen und nachhaltigen Industrien von morgen. „Wir werden den Schwung aus der Bauphase mitnehmen und unser Kompetenzzentrum als Innovationsschmiede etablieren. Europa muss gemeinsam weiter am Ball bleiben, denn die internationale Konkurrenz schläft nicht“, so Michael Mertin. Das neue AT&S-Werk wurde im Rahmen des IPCEI-Programms gefördert, mit dem europäische Forschung im Bereich Mikroelektronik forciert werden soll. „Wir sind stolz darauf, dass wir mit unseren drei Standorten in Österreich, China und Malaysia nun eine vollständig diversifizierte Lieferkette anbieten können. Nicht nur global, sondern auf die heutigen Kund:innenbedürfnisse zugeschnitten“, sagt Ingolf Schröder, EVP der AT&S-Business-Unit Microelectronics. Das neue Kompetenzzentrum sorgt aber nicht nur in Brüssel und Wien für Begeisterung. Auch der Standort Leoben und somit die Steiermark profitieren bereits stark: Rund 420 neue Arbeitsplätze sind bisher in Hinterberg entstanden.



Foto: AT&S

Mitarbeiter:innen in spezieller Schutzkleidung, um Verunreinigungen bei der Produktion zu vermeiden.

## Victory Pub & Grill eröffnet

Mit einem spektakulären Auftritt eines Elvis-Imitators aus London wurde kürzlich das Victory Pub & Grill in der Langgasse 9 feierlich eröffnet. Gastgeber Viktor Muntean ließ es sich nicht nehmen, für den besonderen Abend einen Hauch von Rock'n'Roll nach Leoben zu bringen – und setzte damit gleich zum Start ein kraftvolles Statement: Hier trifft internationale Pubkultur auf steirische Herzlichkeit. Das neue Lokal ist ein Ort für alle, die gutes Essen, gemütliche Atmosphäre und ein abwechslungsreiches Getränkeangebot schätzen. Serviert werden englisches Frühstück, klassisches Pubfood wie Fish & Chips oder Burger – aber auch österreichische Klassiker wie das Wiener Schnitzel. Wer mittags einkehrt, kann sich bis 14 Uhr auf ein preiswertes Mittagmenü um

9,90 Euro freuen. Auch beim Getränkeangebot zeigt sich die internationale Handschrift des Hauses: Neben heimischem Gösser Bier und steirischen Weinen vom Weingut Thaller gibt es irische Bierspezialitäten wie Guinness und Kilkenny vom Fass. Geöffnet ist das Victory Pub & Grill von Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 24 Uhr, freitags und samstags sogar bis 2 Uhr früh. Fünf Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Service und authentisches Pub-Feeling im Herzen der Leobener Innenstadt.

Für Viktor Muntean ist die Eröffnung des Victory Pub & Grill ein echter Neubeginn. Der 40-Jährige stammt ursprünglich aus Rumänien und kam 2019 ohne Deutschkenntnisse nach Österreich. In der heimischen Gastronomie ist er längst kein



Viktor Muntean in seinem neuen Pub in der Langgasse

Foto: Leopress

Unbekannter mehr: Nach Stationen im Arkadenhof, beim Traditionswirt „Zum Greif“ und zuletzt als Restaurantleiter im Asia Spa sehnte er sich nun nach einer neuen Herausforderung und wagte den Sprung in die Selbstständigkeit.

## Neuer Friseursalon „Bella Capelli“



Bürgermeister Kurt Wallner wünscht Friseurin Angelika Thallmann einen guten Geschäftserfolg.

Foto: KK

Leoben hat einen neuen Anlaufpunkt für stilvolle Haarkunst: Im „I am Hotel“, Kreuzfeldweg 3, eröffnete Friseurmeisterin Angelika Thallmann ihren eigenen Salon „Bella Capelli“. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte persönlich zur Eröffnung und wünschte der Unternehmerin viel Erfolg. Der modern eingerichtete Salon vereint klassische Friseurdienstleistungen mit einem im Bezirk einzigartigen Hairspa-Angebot. „Bella Capelli“ bietet individuelle Beratung, aktuelle Farbtechniken sowie Haarschnitte für Damen, Herren und Kinder. Der Salon ist barrierefrei zugänglich, Parkplätze stehen direkt vor dem Haus zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag und Freitag von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag von 13 bis 19 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr. Terminvereinbarung unter: 0660/2709926

## Neuer Standort des Notariats Gröbning & Kahlen

Mit einem feierlichen Empfang eröffneten die Notare Theodor Gröbning und Friedrich Kahlen ihre neuen Kanzleiräumlichkeiten im frisch renovierten Raiffeisenhaus am Hauptplatz 15 in Leoben. Der Standortwechsel – nur ein Haus weiter – ist mehr als ein Umzug: Er ist ein klares Bekenntnis zum Zentrum der Stadt und ein sichtbares Zeichen für Fortschritt und Bürgernähe. Die moderne, freundlich gestaltete Kanzlei liegt mitten im Herzen Leobens und ist über das große Tor des Raiffeisenhauses barrierefrei erreichbar. Damit wird der Zugang zu notariellen Dienstleistungen für Bürger:innen noch einfacher und einladender. Die Entscheidung, die Innenstadt als Kanzleistandort zu erhalten und auszubauen, wird von der Stadt Leoben ausdrücklich begrüßt – sie stärkt das Vertrauen der Bevölkerung, belebt die Innenstadt und zeigt, wie qualifizierte Dienstleistungen aktiv zur regionalen Entwicklung beitragen. Das Notariat Gröbning & Kahlen steht seit Jahren für Kompetenz, Verlässlichkeit und persönliche Beratung. Der neue Standort unterstreicht diesen Anspruch



Notar Theodor Gröbning (M.) und Kanzleipartner Friedrich Kahlen mit ihrem Team vor dem neuen Standort im Raiffeisenhaus.

Foto: Russold

und bietet beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft – für die Kanzlei ebenso wie für die Stadt Leoben.



## wohnsinn feiert 25 Jahre – und beginnt ein neues Kapitel

Foto: Raphael Riegler



Martin Riegler, GF

Seit 25 Jahren steht wohnsinn für maßgeschneiderte Wohnlösungen mit Stil und Qualität zum fairen Preis. Dieses Jubiläum feiern wir mit einer großen Neuerung: Unser gesamtes Wohnstudio wird modernisiert und erstrahlt bald in völlig neuem Glanz – als einziger EWE-exklusiv-Partner der Region!

Freuen Sie sich auf eine topmoderne Ausstellung mit stilvollen Sofalandschaften, eleganten Esstischgruppen und neuesten Küchenlösungen – inklusive einer Aktivküche für Kochevents. Inspiriert von den Trends der Mailänder Möbelmesse, vereinen wir nun noch mehr internationales Design mit regionaler Handschlagqualität.

Was bleibt, ist unser bewährtes „Alles-aus-einer-Hand“-Service: Vom Lichtkonzept bis zur kompletten Innenausstattung inklusive Böden und Wandgestaltung – wir kümmern uns

um jedes Detail, inklusive der Koordination aller Profesionisten - vom Baumeister bis zum Installateur. Aktuell sind wir noch mitten im Umbau – unserer Liebe zum Detail sei Dank! Doch ab Sommer dürfen Sie den ersten Teil unseres neuen Studios bereits live erleben. Und im Herbst feiern wir gemeinsam mit Ihnen 25 Jahre wohnsinn – stilvoll und mit einigen Überraschungen!

WICHTIG: Beratung, Planung und Verkauf laufen selbstverständlich auch während der Umbauphase weiter.

TIPP: Schnäppchenjäger aufgepasst – wir haben aktuell noch einige Ausstellungsstücke stark reduziert!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch -

Ihr Martin Riegler & das gesamte wohnsinn-Team

**wohnsinn**  
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn | Riegler GmbH  
Josef-Heißl-Straße 11, 8700 Leoben  
[www.wohnsinn.eu](http://www.wohnsinn.eu)

PR



Fair WOHNEN  
**MIETER  
VEREINIGUNG**  
Steiermark

**Sprechtage der  
Mietervereinigung**  
an jedem 3. Dienstag im Monat

### Termine 2025:

15. Juli, August Urlaub,  
16. September, 21. Oktober,  
18. November, 16. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

# Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden  
Umzug oder Entrümpeln



## > K1 <

[www.k1-steiermark.at](http://www.k1-steiermark.at)  
[office@k1-steiermark.at](mailto:office@k1-steiermark.at)  
**Tel: 0664 / 119 3000**

Anzeige

## Neuer Begegnungsraum

Offen, einladend und modern – so präsentiert sich der neu gestaltete Vorplatz der Montanuniversität Leoben (MUL), der kürzlich seiner Bestimmung übergeben wurde. Was einst eine reine Durchgangsfläche mit Kurzparkplätzen war, ist nun ein „Wissensplatz im Herzen der Stadt“. Auf Wunsch der Universität wurde die Neugestaltung gemeinsam mit der Stadt Leoben in enger Zusammenarbeit geplant und umgesetzt. Die Bauausführung erfolgte durch die Bauunternehmung Granit. Bürgermeister Kurt Wallner zeigt sich erfreut über das gelungene Projekt: „Was wir hier geschaffen haben, ist mehr als ein Platz – es ist ein starkes Zeichen für die Verbindung zwischen Wissenschaft und Stadtgesellschaft. Der neue Vorplatz ist ein offener Raum, der Menschen zusammenbringt, der zum Verweilen einlädt.“

Der neue Platz punktet mit schattenspendenden Bäumen, Sitzmöglichkeiten und einer offenen Gestaltung, die sowohl Studierenden als auch der Bevölkerung neue Möglichkeiten zur Begegnung und zum Dialog eröffnet. Die unmittelbare Nähe zur Universität macht den Bereich zu einer lebendigen Schnittstelle zwischen Forschung, Alltag und urbanem Lebensgefühl. Rektor Peter Moser betont die Be-



**Der neu gestaltete Vorplatz der Montanuniversität Leoben wurde in enger Zusammenarbeit mit der Universität durch die Stadt realisiert.**

deutung für die Montanuniversität: „Mit dem neuen Vorplatz spiegelt sich auch unser neuer Außenauftritt – unter dem Motto Versetz' Berge – im Stadtbild wider. Wir freuen uns über die gelungene Umsetzung und die starke Partnerschaft mit der Stadt. Dieser Platz ist ein Symbol für Offenheit, Austausch und Zukunft.“ Auch wenn zu Beginn einzelne Stimmen den Wegfall der Kurzparkzonen kritisch sahen, ist das Echo heute durchwegs positiv. Die hohe Akzeptanz zeigt sich nicht zuletzt in der regen Nutzung durch Studierende, Lehrende und Passant:innen.

Gemeinderätin Susanne Sinz, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Land-/Forstwirtschaft freut sich über mehr Platz und die neuen Bäume vor der Montanuni: „Da ist jetzt ein öffentlicher Raum für Begegnungen, zum Chillen, zum Feiern und für Veranstaltungen entstanden. Mit grünen und großzügig gestalteten Orten wie diesem möchten wir unsere Stadt noch schöner und lebenswerter machen.“

Die Arbeiten begannen am 14. April und wurden trotz laufendem Verkehrsfluss zügig und professionell umgesetzt.

## FAB steht für Arbeit und Beschäftigung

Sehr herzlich wurden die zahlreichen Teilnehmer:innen durch die freundlichen Gastgeber:innen im Seminarzentrum der „Benivas“ in Leoben-Hinterberg empfangen und von Organisator Siegfried Nerath begrüßt. Auch Vizebürgermeisterin Birgit Sandler freute sich in ihrer Grußbotschaft über den Austragungsort des 179. Wirtschaftsfrühstückes, steht das Downsyndrom-Kompetenzzentrum „Lernen, Leben, Lachen“ ja für gelebte Inklusion, Integration und Chancengleichheit für alle. Dafür steht auch der gemeinnützige Verein „FAB“ zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung der Generationen am Arbeitsmarkt und selbstständiger Rechtskörper in der „BBRZ“-Gruppe mit Spezialisierung auf dem Gebiet der Arbeitsintegration von Menschen mit sozialen und/oder körperlichen Benachteiligungen bzw. Beeinträchtigungen. Gesellschaftsfeldleiterin Martina Schröck bedankte sich für die Kooperation und stellte den vielen interessierten Wirtschaftstreibenden den Verein vor, dessen Zielgruppe Unternehmen, Arbeitgeber:innen und Entscheidungsträger:innen sind. Mit ihrem versierten Vortrag zeigte die Referentin auch die Chancen und Herausforderungen zwischen den Generationen sowie die Funktionen, Zielsetzungen und notwendigen Brücken zwischen Sozialem und Wirtschaft auf. In einer Videobotschaft berichtete Michael Repey, Leiter der AMS-Geschäftsstelle Leoben, von der Unterstützung von Unternehmen



**V.l.: Siegfried Nerath, Anita Oswald, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Martina Schröck und Franziska Herzog**

und Arbeitssuchenden mit gezielten Programmen und Beihilfen. Thomas Bredenfeldt, Direktor für Personal und Recht der KAGES, und Manfred Kocever, Betriebsdirektor LKH Hochsteiermark, gaben Einblicke in die erfolgreichen Arbeitsmodelle beim größten Arbeitgeber der Steiermark. Das Buffet mit vielen besonderen Köstlichkeiten kam aus der Küche von Beniva. KP

# Mit Stolz und Vorfreude

Leoben richtet den 75. Österreichischen Städtetag 2026 aus, die Fahne ist bereits in Leoben

Der 75. Österreichische Städtetag wird im Frühjahr 2026 in Leoben stattfinden. Die Stadt Leoben wird Gastgeber für diesen Kongress sein, der vom Österreichischen Städtebund organisiert wird und voraussichtlich rund 1.000 Teilnehmer:innen aus Österreich und dem benachbarten Ausland anziehen wird. Der Städtetag bietet Leoben die Möglichkeit, sich als lebenswerter Wirtschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandort zu präsentieren. Die Stadt wird bei der Organisation eng mit der Montanuniversität Leoben zusammenarbeiten.

Beim feierlichen Abschluss des diesjährigen Städtetags in Eisenstadt durfte die Delegation aus Leoben unter Leitung von Bürgermeister Kurt Wallner die Fahne des Österreichischen Städtebundes bereits entgegennehmen. Sie wird bis zum nächsten Jahr in Leoben verwahrt und erinnert täglich daran, was für eine schöne Aufgabe vor der Stadt liegt. Die Veranstaltung in Eisenstadt bot einen inspirierenden Rahmen, in dem zentrale Themen wie die Zukunft der Städte, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und kommunale Resilienz im Fokus standen. Der Austausch zwischen den Vertreter:innen von über 260 Städten und Gemeinden verdeutlichte die Bedeutung gemeinsamer Lösungen für aktuelle Herausforderungen.



Foto: leopress (2)

Die Jubiläumsausgabe des Städtetags wird 2026 in Leoben abgehalten.



Bgm. Kurt Wallner erfreute Minister Gerhard Karner, Wiens Bgm. Michael Ludwig und den Eisenstädter Bgm. Thomas Steiner (l.) mit Gösser Bier.

Leoben war in Eisenstadt bereits mit einem eigenen Stand vertreten – und präsentierte sich dort als innovativer und weltoffener Austragungsort für 2026. Diese gelungene Vorschau macht bereits jetzt Lust auf mehr. „Dass wir den Städtetag ausrichten dürfen, erfüllt uns mit großer Freude und einer ordentlichen Portion Stolz: Es zeigt, dass Leoben als moderner, innovativer und lebenswerter Standort weit über die Region hinaus geschätzt wird. Für uns ist der Städtetag 2026 eine wunderbare Gelegenheit, zu zeigen, was unsere Stadt ausmacht – und wie viel Potenzial und Lebensqualität in Städten abseits der großen Metropolen steckt. Wir freuen uns auf den Austausch mit Vertreter:innen aus ganz Österreich und darauf, Leoben von seiner besten Seite zu zeigen“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner. Der Österreichische Städtebund ist die kommunale Interessenvertretung von rund 260 Gemeinden und Städten. Der Städtetag ist eine bedeutende Veranstaltung für den Städtebund und seine Mitglieder, bei der aktuelle Herausforderungen der Städte diskutiert werden.

## Amnesty International tagte in Leoben

Mehr als 60 Mitglieder von Amnesty International aus ganz Österreich trafen sich Ende Mai in Leoben zur Jahreshauptversammlung. Im Mittelpunkt der Tagung stand das aktuelle Thema „Künstliche Intelligenz und Überwachung“. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Sylvia Pumberger, Präsidentin von Amnesty International Österreich. Die Stadt Leoben pflegt seit Jahren eine gute Zusammenarbeit mit Amnesty – etwa durch Infostände, Ausstellungen und Unterschriftenaktionen und ist für ihr Engagement in Sachen Menschenrechte bekannt. Neben Fachvorträgen und Workshops zu den Chancen und Risiken von KI-Technologien sorgte eine Demonstration unter dem Motto „Überwachung? Nein, danke“ in der Innenstadt für Aufmerksamkeit. Am Ende der Tagung wurden auch Erfolge gefeiert und langjährige Mitglieder geehrt – darunter Marian Pink, die sich seit vielen Jahren im Bezirk engagiert.



Foto: Amnesty International



## Iron Road for Children 2025: Leoben feiert – und schenkt Hoffnung

Was für ein Fest. Was für eine unglaubliche Welle der Solidarität: Mit einem Spendenzwischenstand von über 195.000 Euro hat die diesjährige Iron Road for Children alle Erwartungen übertroffen – und gezeigt, wie viel Gutes entstehen kann, wenn Menschen zusammenhalten.

Vom 19. bis 22. Juni 2025 verwandelte sich Leoben in ein pulsierendes Zentrum der Hilfsbereitschaft und Lebensfreude. Tausende Besucher:innen aus nah und fern strömten in die Innenstadt, um bei Österreichs größtem Festival für Bikes, Vespas und US-Cars zugunsten schwerkranker Kinder dabei zu sein – und nicht wenige hatten Tränen in den Augen, als am Samstagabend die Spendensumme verkündet wurde.

### Rock. Ride. Give. – und das mit ganzer Kraft

Vier Tage lang wurde Leoben zur Bühne für Menschlichkeit, Musik und Motorenkultur. Auf drei Bühnen sorgten 42 Acts – darunter Thorsteinn Einarsson, Alexander Eder und Thundermother – für Gänsehautmomente. Die neue Galleria de Vespa in der Kunsthalle, die eindrucksvolle Custombike-Show, die Ausfahrten mit hunderten Motorrädern, Vespas und US-Cars, sowie die Tattoo-Area mit internationalen Artists ließen das Herz von Fans höherschlagen. Doch bei aller Feierlaune stand eines stets im Mittelpunkt: die Hilfe für Kinder in Not. Sechs Spendenkinder – darunter Iliya aus Leoben, die dringend ein behindertengerechtes Auto benötigt – können durch die unglaubliche Spendensumme auf eine bessere Zukunft hoffen. Jeder Euro kommt ohne Abzüge direkt bei den Familien an – transparent, zweckgebunden und mit Herz.

### Ein Zeichen der Hoffnung weit über Leoben hinaus

Die IRFC hat sich längst als Vorzeigeprojekt im Bereich sozialer Veranstaltungen etabliert. Ausgezeichnet mit dem Austrian Event Award in Gold, lebt sie von ihrer ehrlichen Botschaft: Gutes tun darf Spaß machen. Die Iron Road ist gelebte Verantwortung, verpackt in PS, Musik und echter Lebensfreude. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die dieses Event möglich gemacht haben – von den unzähligen freiwilligen Helfer:innen bis zu den Sponsor:innen, Partner:innen, der Stadt Leoben und natürlich den großherzigen Besucher:innen, die mit ihren Spenden, Käufen und Worten gezeigt haben: Leoben hat Herz. ©IronRoadEvents (8)





# Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

**B&B**  
PAPER SOLUTIONS

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!



**Wir bilden aus:**

## **Papiertechniker (m/w/d)**

*(3 1/2 Jahre Lehrzeit)*

*Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir deinen Führerschein B / L-17.\**

*Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).*

*Lehrlingsentschädigung:*

- 1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto
- 2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto
- 3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto
- 4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto



**Öffi-Anbindung  
direkt vor der  
Tür.**

*Sende deine Bewerbungsunterlagen an:  
karriere@brigl-bergmeister.com*

*Scannen  
+ bewerben*



**www.brigl-bergmeister.com**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

BRAINSWORLD 360°

\*gemäß den geltenden Steuervorschriften



# Gelebtes Brauchtum bei den Oberlandlern

Mitte Juni versammelten sich zahlreiche Besucher:innen auf der Maßenburg zum 34. Oberlandler Kirchtag, der heuer unter dem Eindruck der Tragödie von Graz in etwas stillerer Form abgehalten wurde. Ohne Tanzboden, Eröffnungswalzer oder Böllerschüsse – und dennoch mit viel Herz, echter Verbundenheit und gelebtem Brauchtum.

Im Mittelpunkt stand heuer das Jubiläum „130 Jahre Oberlandler z'Loibn“ – ein stolzer Anlass, der die jahrzehntelange soziale und kulturelle Bedeutung der Oberlandler in der Region unterstreicht. Ein bewegender Moment war die Enthüllung einer Gedenktafel für eine über 40 Jahre alte Linde – ein stilles Zeichen der Dankbarkeit und tiefen Verbundenheit mit der Maßenburg, dem langjährigen Austragungsort dieses besonderen Festes.



**Bürgermeister Kurt Wallner nahm professionell den Bieranstich vor.**



**Einzug auf der Maßenburg zum traditionellen Oberlandler Kirchtag**

Foto: leopress (2)

Als Partnergemeinde war diesmal die Marktgemeinde St. Michael mit dabei. Deren Bürgermeisterin Nicole Sunitsch überbrachte einfühlsame Grußworte, in denen sie die Bedeutung von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung in schwierigen Zeiten hervorhob.

Auch wenn es heuer leiser zuzug, war für das leibliche Wohl bestens gesorgt: In der Burg-Kuchl verwöhnte Max Klarmann vulgo Paltentaler mit traditionellen Schmankerln. Die Oberlandlerbäuerinnen sorgten mit ihren köstlichen Mehlspeisen für süße Höhepunkte. Für die musikalische Umrahmung sorgten, neben

der Blasmusikkapelle St. Michael, die Altsteirer-Musi Kogler, die Strubbis und die Schoffeichtkogloscha – einfühlsam und stimmungsvoll.

Ein großer Dank gilt Großbauer Christian Wachter vulgo Waldbauer sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer:innen, die mit ihrem Einsatz das Fest überhaupt möglich machten. Seit 1895 stehen die Oberlandler in Leoben für gelebte Solidarität und Hilfe für Menschen in Not – tief verwurzelt in der Gemeinschaft und Kultur unserer Stadt. Der diesjährige Kirchtag hat gezeigt: Leoben lebt Zusammenhalt, Brauchtum und steirische Herzlichkeit – auch in stillen Momenten.

## Kinder fördern

Mit einem großartigen „Freudentanz“ begrüßten die Kinder der Privatschule Trinity in Leoben-Göß in Kooperation mit Beniva-Tänzer:innen ihre zahlreichen Gäste aus Wirtschaft, Industrie und Politik zu einem Wirtschaftsfrühstück der besonderen Art. Nach einleitenden Gedanken durch Organisator Siegfried Nerath und herzlichen Grußworten von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, die auch die besten Wünsche der Stadt Leoben überbrachte, stellte Petra Plonner (r.) als pädagogische Leiterin das Leitbild dieser innovativen freikirchlichen Kindergarten- und Schulbewegung vor. Trinity wurde vor 20 Jahren in Leoben gegründet und bietet zurzeit 40 Kindern einen anspruchsvollen und differenzierten Unterricht an. Im Vordergrund dieser öffentlich anerkannten Bildungseinrichtung stehen stets die Kinder, die ihren Talenten entsprechend individuell gefördert werden. Mit einem wertschätzenden, vertrauensvollen und entspannten Miteinander zwischen der Dreiergruppe Kinder, Pädagog:innen und Eltern wird für das Wohl der Kinder aber auch für das gute Gelingen der Bildung und der so wichtigen Persönlichkeitsentwicklung gesorgt. Bei einer Führung durch das mit Kinderkunst sehr bunt geschmückte Schulgebäude konnte man den guten Teamgeist der Schulgemeinschaft spüren. Religionslehrer und Pastor Helge Plonner (l.) gab einen Einblick in den Verein zur Förderung der christlichen Bildung und Erziehung sowie der Freikirchen in Österreich. *KP*



Foto: Pressberger

## Neuer Kammerobmann Richard Judmaier

Der frisch gewählte Bezirksobmann der Landwirtschaftskammer Richard Judmaier stattete kürzlich gemeinsam mit seinem Stellvertreter Helmut Ofner Bürgermeister Kurt Wallner seinen offiziellen Antrittsbesuch ab. In einem konstruktiven Gespräch wurden nicht nur aktuelle Herausforderungen der Landwirtschaft im Bezirk Leoben besprochen, sondern auch gemeinsame Zukunftsperspektiven entwickelt. Dabei wurde eines klar: Die enge Verbindung zwischen Stadt und Land soll weiterhin gepflegt und gestärkt werden – ganz besonders im Hinblick auf das kommende Stadt-Land-Fest, das am 21. September 2025 unter dem Motto „Milch – das Kraftpaket aus der Natur“ stattfinden wird.

**Zur Person.** Der 38-jährige Landwirt aus Trofaiach bringt langjährige Erfahrung und frischen Schwung in die Bezirkskammer. Als gelernter Facharbeiter in Land- und Forstwirtschaft war Judmaier bereits in jungen Jahren als Funktionär in der Landjugend aktiv, später als Landeskammerrat und zuletzt neun Jahre als stellvertretender Kammerobmann. Seine Vision ist klar: „Ich möchte den Dialog zwischen Bauern, Konsument:innen und Politik intensivieren und besonders die Jugend wieder stärker für die Landwirtschaft begeistern“, so Judmaier. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der För-



Foto: leopress

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Bezirkskammerobmann Richard Judmaier und Stellvertreter Helmut Ofner

derung von Regionalität und Direktvermarktung. Ein erstes sichtbares Zeichen setzte die Landwirtschaftskammer mit dem Aktionstag zum Weltmilchtag am Leobener Hauptplatz. „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Herzblut unsere Landwirt:innen arbeiten“, drückt Bürgermeister Kurt Wallner seine Wertschätzung aus.

## Beeindruckende Feuerwehrbilanz

„59 Einsätze von 33 Mitgliedern abgearbeitet“, lautete die Meldung des Kommandanten HBI Robert Gmundner an den neuen Betriebsdirektor Manfred Kocover anlässlich der zehnten Wehrversammlung der Betriebsfeuerwehr des LKH Hochsteiermark-Leoben.

Klingt zunächst nicht viel – ist es aber, wenn man acht Übungen, die Schulungen, die Ausbildungen sowie Vor- und Nachbereitung dazurechnet. In Vertretung des Bürgermeisters der Stadt Leoben Kurt Wallner erhielt Gemeinderat Alfred Reinwald einen detaillierten Überblick über die geleisteten Tätigkeiten, deren

Vielseitigkeit von einer Rauchentwicklung aufgrund einer blockierenden Liftbremse, Staubentwicklungen bei Bauarbeiten, über mehrere Notöffnungen von Türen bis hin zur Bergung eines hinuntergefallenen Schlüsselbundes aus einem Liftschacht reichte. Die Weiterbildungs-Exkursionen zu unterschiedlichsten Themen dienen natürlich auch der Kameradschaftspflege und so wurden bei dieser Gelegenheit die beiden anwesenden Betriebsräte Gernot Wallner und Gemeinderat Karl-Heinz Brüller wieder um Unterstützung gebeten. Der Bereichskommandant-Stellvertreter BR Alexander

Siegmond brachte mit neuesten Informationen alle auf denselben Wissenstand. Die neu angeschaffte Wärmebildkamera wurde nicht nur beübt, sondern konnte auch schon erfolgreich eingesetzt werden. Ebenso wird der BOS-Funk zur Kommunikation weiter verbessert. Einige Beförderungen und eine Angelobung stellten den Höhepunkt dieser Versammlung dar. Reinwald bedankte sich für die geleisteten Arbeiten, wie erst vor kurzer Zeit bei einem Gasaustritt in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Stadt Leoben und wünschte weiterhin alles erdenklich Gute!



Foto: KK



# Pflege braucht unsere Stimme: Volksbegehren „SOS Pflege“ unterstützen!

Die Pflege betrifft uns alle – früher oder später. Genau deshalb setzen sich zwei engagierte Leobener Bürger mit voller Kraft für eine nachhaltige Verbesserung der Pflegesituation in Österreich ein: Klaus Katzianka, der seit seiner Geburt pflegebedürftig ist, und der Diplom-Gesundheitskrankenpfleger Franz Karner haben das Volksbegehren „SOS Pflege“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel: Die häusliche Pflege, insbesondere die 24-Stunden-Betreuung, muss endlich jenen Stellenwert bekommen, den sie verdient – menschlich wie finanziell.

Die Probleme sind drängend: Immer weniger Betreuungskräfte aus dem Ausland sind bereit, unter den aktuellen Bedingungen in Österreich zu arbeiten – oft für nur 3,54 Euro pro Stunde. Die bürokratischen Hürden für Familien, die eine Betreuung zu Hause organisieren möchten, sind hoch, die finanzielle Unterstützung dagegen gering. Gleichzeitig fehlt es an einheitlichen gesetzlichen Regelungen: Jedes Bundesland regelt Pflege anders – mit unterschiedlichen Verträgen, Zulagen und Zuständigkeiten. Und obwohl die Pflege zu Hause für die öffentliche Hand oft günstiger wäre als ein Heimplatz, werden Familien, die diesen Weg wählen, finanziell benachteiligt. So wird in manchen Bundesländern sogar noch auf das Erbe zugegriffen – der sogenannte Pflegeregress ist bei häuslicher Pflege nicht vollständig abgeschafft. Klaus Katzianka kennt die Herausforderungen der Pflege wie kaum ein anderer. Seit über 20 Jahren betreibt er eine Agentur für 24-Stunden-Betreuung und setzt sich für Betroffene und Pflegekräfte gleichermaßen ein. Für sein langjähriges Engagement wurde ihm kürzlich das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen. Sein Einsatz ist von einer tiefen Überzeugung getragen: „Es ist meine vollste Überzeugung, dass es am besten ist, Menschen – so lange es nur irgendwie möglich ist – zu Hause zu versorgen. Das ist die menschlichste Lösung und letztendlich auch volkswirtschaftlich die beste.“

Gerade die häusliche Pflege wird in Österreich oft benachteiligt – sowohl finanziell als auch gesetzlich. Das Volksbegehren „SOS Pflege“, das bis Ende Dezember 2026 läuft, will hier gezielt ansetzen und fordert konkrete gesetzliche Änderungen, darunter:

- **Der Bundes(verfassungs)gesetzgeber wird aufgefordert, den Pflegeregress bei häuslicher Pflege, bei der 24-Stunden-Betreuung per Verfassungsbestimmung zu verbieten!**
- **Der Pflegeberuf ist Schwerarbeit, es braucht automatische Zuerkennung der Schwerarbeiterpension!**
- **Bessere Rahmenbedingungen für Pflegende**
- **Gesicherte Pflegefinanzierung für alle – auch zu Hause (z. B. Pflegegeldhöhung bei Betreuung)!**
- **Entbürokratisierung der Pflege – Mehr Zeit für Pflege**
- **Eigenes Pflegestaatssekretariat**

Auch junge Menschen sind aufgerufen, dieses Volksbegehren zu unterstützen – denn Pflege betrifft nicht nur die ältere Generation. Ein Unfall, eine schwere Krankheit oder die plötzliche Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen können jeden Menschen treffen, schneller als man denkt. Wer heute unterschreibt, sorgt dafür, dass Pflege morgen menschenwürdig, leistbar und gerecht organisiert ist – auch für sich selbst und die eigene Familie.



Foto: Andreas Katzianka

**Die Initiatoren des Pflegevolksbegehrens „SOS Pflege“ Klaus Katzianka (l.) und Franz Karner.**

**Unterschreiben geht ganz einfach:** Ein kurzer Besuch im Gemeindeamt oder Magistrat genügt. Wer eine ID Austria oder einen EU-Login besitzt, kann auch bequem online unterschreiben – ganz ohne Weg und Wartezeit.

Alle Infos dazu gibt es unter: <https://europflege.at> ▶ roter Button „VOLKSBEGEHREN – SOS PFLEGE!“

**Jede Unterschrift zählt – für mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit und eine sichere Pflegezukunft für alle Generationen.**

## Tanzcafé

FÜR JUNGGEBLIEBENE 2025

SEPTEMBER  
**26**

OKTOBER  
**24**

NOVEMBER  
**21**

VON  
16–20 UHR

**LIVE-MUSIK**  
De'Zwoa  
René Oswald  
Luis Kaschowitz &  
The Friends

**Gösserbräu Leoben**  
Turmgasse 3, 8700 Leoben

**Kontakt & Info**  
Stadtgemeinde Leoben  
Referat Soziales, Familie & Frauen  
☎ 03842 4062 357 ✉ [soziales@leoben.at](mailto:soziales@leoben.at)

## Interkultureller Stadtspaziergang

Im Rahmen des Programms „Grenzenlos“ fand ein interkultureller Vormittag in der Innenstadt statt – als abwechslungsreiche Erweiterung zum bekannten „interkulturellen Nachmittag“. Zahlreiche interessierte Teilnehmer:innen machten sich gemeinsam auf den Weg, um besondere Orte der Stadt zu entdecken und mehr über deren Geschichte und Bedeutung zu erfahren. Der Spaziergang bot Raum für Austausch, neue Perspektiven und lebendige Gespräche. Abgerundet wurde der gelungene Vormittag mit einem gemütlichen Kaffee am Hauptplatz. „Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Interesse und freuen uns schon auf das nächste Mal!“, sagt Patrick Haider von LE Kompass der Stadt Leoben.



Foto: LE Kompass

*Neu zugezogene Mitbürger:innen und Helfer:innen des interkulturellen Nachmittages*

## Ein bunter Vormittag im Kindergarten

Die Tagesgäste des Senioren-Tageszentrums der Volkshilfe verbrachten kürzlich einen ganz besonderen Vormittag im Kindergarten Leoben-Donawitz. Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens durften sie die Mauer bunt bemalen – ein richtig schönes Erlebnis für Klein und Groß! Die Kinder und die Tagesgäste waren voller Begeisterung bei der Sache.



Foto: KK (2)

### Gemeinsam Hoffen

Unter großer Anteilnahme wurde am 12. Juni in der Stadtpfarrkirche Leoben der Opfer und aller Betroffenen des Grazer Amoklaufs gedacht. Vor allem viele Jugendliche nahmen die bewegende Feier zum Anlass, um ihren Tränen, ihrer Wut und ihren offenen Fragen Raum zu geben. Gebete, viel Musik und das Entzünden dutzender Kerzen schufen eine Atmosphäre, in der jeder und jedem Möglichkeiten gegeben wurden, mit der schrecklichen Tat fertig zu werden: eine Klagemauer, Spruch- und Gebetskärtchen, das Angebot zur Aussprache und zum persönlichen Gebet. Auch lange nach dem Ende der Feier saßen trauernde Jugendliche betroffen vor den vielen Kerzen im Altarraum. Es ist wichtig, nach so einem furchtbaren Amoklauf den Betroffenen die Möglichkeit zu geben, ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen.



Foto: KK

## Mehr von Leoben mit der LE-Sozialcard

Für **Bürger:innen** mit geringem Haushaltseinkommen, um am öffentlichen Leben der Stadt, zu ermäßigten Preisen teilnehmen zu können.

### Bringen Sie diese Unterlagen mit:

- ✓ Meldezettel & Lichtbildausweise aller im Haushalt lebenden Personen
- ✓ Aktueller Bescheid über:
  - Ausgleichszulage *oder*
  - Wohnunterstützung *oder*
  - Sozialunterstützung *oder*
  - Rezeptgebührenbefreiung *oder*
  - Haushaltsabgabegebührenbefreiung

### Wir sind gerne persönlich für Sie da:

Referat für Soziales, Familie & Frauen  
03842 / 40 62 – 319 | sozialcard@leoben.at



Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.leoben.at/service/sozialcard/](http://www.leoben.at/service/sozialcard/)



**JETZT  
BEANTRAGEN**

Das Stadtmagazin im Internet: [www.leoben.at](http://www.leoben.at)



## Trittsicher & aktiv Kursreihe zur Sturzprävention



Gewinnen Sie mehr Lebensqualität und Sicherheit durch diesen kostenlosen Kurs!

Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen stehen im Mittelpunkt der Kursreihe zur Sturzprävention. Stärken Sie Ihre Muskeln gezielt und verbessern Sie Ihre Selbsteinschätzung. Der Kurs ist für selbstständig lebende Personen ab 65 Jahren.

**Kursdauer:** 12 Wochen (einmal wöchentlich 50 Minuten)  
**Gruppengröße:** 8 bis 10 Personen

**Kursstart:**  
**Datum:** 11.9.2025, 9:00-10:00 Uhr  
**Ort:** Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1b, 8700 Leoben

**Kontakt und Anmeldung:**  
Silke Pichler  
Telefon: 03842-4062-429; e-mail: [begegnungszentrum@leoben.at](mailto:begegnungszentrum@leoben.at)

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:



LEOBEN.GR.0000000



**gebös**

→ [geboes.at](http://geboes.at)

Julia König

T +43 (0)2253 58 085-22

E [j.koenig@geboes.at](mailto:j.koenig@geboes.at)

Anzeige

# COMMUNITY NURSING MONATSBLATT



## HITZETIPPS – SO BLEIBEN SIE AN HEISSEN TAGEN GESUND!

- ☀ **Ausreichend trinken:** 1,5 bis 3 Liter täglich (Wasser oder Tees)
- ☀ **Leichte, gesunde Ernährung:** Salate, wasserreiches Gemüse und Obst
- ☀ **Kühlen:** Mit feuchten Tüchern, Fußbädern oder Wadenwickeln
- ☀ **Anstrengende Aktivitäten einschränken:** Einkäufe oder Sport in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegen.
- ☀ **Kleidung / Sonnenschutz:** Leichte, weite Kleidung aus Naturfasern und Kopfbedeckung tragen. Starke Sonnencreme verwenden.
- ☀ **Kühle Umgebung:** Morgens, abends und nachts lüften, Geräte ausschalten. Im Freien schattige Plätze aufsuchen.
- ☀ **Lagerung:** Lebensmittel und Medikamente kühl lagern, Kühlkette beachten, bei Medikamenteneinnahme ärztlichen Rat einholen.
- ☀ **Mitmenschen schützen:** Personen in Not an kühlen Ort bringen, bei Bedarf Rettung rufen. Kinder und Haustiere niemals in Autos lassen.

## ERFRISCHENDES REZEPF FÜR HEISSE TAGE WASSEMELONEN-LINSEN-PIZZA, 2 PERSONEN

- ➔ 200 g gekochte Beluga-Linsen
- ➔ 1/2 Wassermelone
- ➔ 1 kleine rote Zwiebel
- ➔ 200 g Feta
- ➔ 1 EL Zitronensaft
- ➔ 3 EL Olivenöl
- ➔ 3 Stängel frische Minze
- ➔ Salz & Pfeffer



Die Beluga-Linsen ca. 20 Minuten in Salzwasser kochen und abkühlen lassen. Eine Scheibe von der Wassermelone abschneiden, Zwiebel in Ringe und Minzblätter kleinschneiden. Linsen auf der Wassermelone verteilen, Feta, Zwiebelringe und Minze hinzufügen. Mit Zitrone, Salz, Pfeffer und Olivenöl abschmecken und in Stücke schneiden.



### KONTAKT COMMUNITY NURSES:

Andrea Narnhofer und Gabriele Gruber  
Tel.: 0676 844 062 554  
E-mail: [communitynurse@leoben.at](mailto:communitynurse@leoben.at)



© Doris Sporer

## UNTERSTÜTZUNG BEI DEMENZ

Bei einer Demenz-Erkrankung sind Betroffene sowie deren An- und Zugehörigen zunehmend mit unterschiedlichen Herausforderungen im Alltag konfrontiert. Diese können sehr belastend sein - emotional, organisatorisch und auch körperlich. Gerade deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig Hilfe zu holen – im eigenen sozialen Umfeld und bei vorhandenen Angeboten. Sie sorgen für Entlastung, Orientierung und neue Kraft. Hier finden Sie eine Auswahl an Anlaufstellen, die Sie auf Ihrem Weg begleiten:

- **Community Nurses Leoben:** Ihre Ansprechstelle für alle Fragen rund um Hilfe und Unterstützung im Alltag
- **Kostenlose Angehörigengespräche:** zur emotionalen Entlastung und Begleitung z.B.: PSD-SOPHA und SALZ und vom Bundesministerium
- **Pflegedrehscheibe:** Beratung rund ums Thema Pflegegeld und individuellen Hilfen
- **Broschüren und Ratgeber zum Thema Demenz:** von z.B. Volkshilfe, Hilfswerk, Caritas, ...
- **Demenzfonds der Volkshilfe:** finanzielle Unterstützung

Ab dem Herbst wird es von der Stadt Leoben ein Angebot geben, bei dem Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen gemeinsam Kraft tanken können – nähere Informationen folgen.

# Leoben bleibt Teil der KEM Murraum Leoben

Gemeinsam für Klimaschutz, Energieeffizienz und eine nachhaltige Zukunft

Mit Juli 2025 geht die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Murraum Leoben in die nächste dreijährige Förderphase und Leoben ist weiterhin ein aktiver Teil davon. Zusammen mit Trofaiach, St. Michael, Traboch und St. Peter-Freienstein entstehen starke Partnerschaften, um die Energiewende in der Region aktiv zu gestalten. Die KEM unterstützt mit Fachwissen, Förderungen und einem starken Netzwerk.

## Was passiert in den nächsten drei Jahren?

Fachleute begleiten die Stadt bei der Umsetzung von Projekten, informieren über Fördermöglichkeiten und fördern den Austausch zwischen Gemeinden, Unternehmen und Bürger:innen. Ziel ist es, Klimaschutzmaßnahmen konkret umzusetzen und Wissen in die Region zu bringen.



## Die wichtigsten Schwerpunkte:

- **Energieeffizienz steigern:** Energieverbräuche in öffentlichen Gebäuden werden analysiert, Sparpotenziale aufgedeckt, Workshops und Schulungen bieten Unterstützung.
- **Sanieren und erneuerbare Wärme nutzen:** Sanierungsfahrpläne für Gemeindeobjekte werden erstellt, kostenlose Beratungen für Private helfen bei Heizungsumstellungen und Fragen zu Nah- und Fernwärme.
- **Photovoltaik ausbauen:** Unterstützung bei PV-Konzepten und Energiegemeinschaften, Ausbau von PV-Anlagen, Workshops und Infoveranstaltungen.
- **Mobilität neu denken:** Fahrrad- und Wandertage, Sicherheitskonzepte für Rad- und Fußwege, Repair-Workshops, E-Mobilitäts-Events.
- **Regionale Wirtschaft stärken:** Projekte zur Kreislaufwirtschaft, CO<sub>2</sub>-Bilanzen, Zero-Waste-Stammtische und nachhaltige Produktionsmethoden.
- **Klimaschutz im Alltag verankern:** Workshops für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gemeindebedienstete, Ideen für Klimaveranstaltungen, regelmäßige Infos zu aktuellen Projekten.

Leoben setzt damit ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft – als Teil einer engagierten Gemeinschaft, die den Klimaschutz aktiv voranbringt.

Mehr Infos und aktuelle Projekte auf [www.murraum-leoben.at](http://www.murraum-leoben.at)



# Bienenschwarm am neu begrüntem Hauptplatz

Ein außergewöhnlicher Besuch sorgte für ein seltenes Schauspiel auf dem Leobener Hauptplatz. Ein Bienenschwarm machte in den neu gepflanzten Bäumen Station. Die Tiere nutzten die grüne Insel mitten im „Wohnzimmer der Stadt“ als kurze Raststation auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Wenn in einem Bienenvolk eine neue Königin heranwächst, verlässt die alte Königin gemeinsam mit einem Teil der Bienen den Stock – dieser Vorgang wird „Schwärmen“ genannt. Die Bienen fliegen dann auf der Suche nach einem neuen Zuhause los, legen dabei bis zu fünf Kilometer zurück und setzen sich oft für einige Stunden an einem geschützten Ort nieder. Von dort aus erkun-

den einzelne Bienen die Umgebung, um einen geeigneten neuen Nistplatz zu finden. In diesem Fall fiel die Wahl auf einen der neuen Bäume am Hauptplatz – mitten im Herzen Leobens. Doch der erfahrene Hobby-Imker Anton Hubmann war rasch zur Stelle. Er fing den Schwarm behutsam ein – ein Vorgang, der einiges an Fachwissen und Fingerspitzengefühl verlangt. Anton Hubmann arbeitet seit seiner Pensionierung mit großer Leidenschaft an der Pflege von Bienenvölkern und betreut aktuell 18 Stöcke in Schladnitz. Die Bienen bekommen nun in einem neuen Stock ein sicheres Zuhause. Und rechtlich gilt: Wer einen Bienenschwarm einfängt, darf ihn auch behalten.



Imker Anton Hubmann fing den Bienenschwarm fachgerecht ein.

# Kindergarten-Sommerfest mit Mehrwert

Ein Fest voller Farbe, Freude und Verantwortung für die Zukunft: Der Kindergarten Lerchenfeld setzte mit seinem Sommerfest nicht nur einen fröhlichen Schlusspunkt unter ein gelungenes Kindergartenjahr, sondern zugleich auch unter ein umfassendes Mobilitätsprojekt, das seit Herbst 2024 in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis durchgeführt wurde.

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2025 bildet dieses Fest den Auftakt für die städtischen Aktivitäten und lenkt den Fokus bewusst auf die Kleinsten unserer Gesellschaft – denn Mobilität beginnt schon im Kindesalter. Zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen genießen in Lerchenfeld beste Betreuung in liebevoller, familiärer Atmosphäre, in der Werte wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz aktiv gelebt und vermittelt werden. Ein besonderes Highlight war die



Foto: leopress (2)

**Das Sommerfest im Kindergarten Lerchenfeld stand unter dem besonderen Motto „Mobilität“.**



**Als sichtbares Zeichen wurde die Straße bunt bemalt.**

bunte Straßenbemalung in der Nikolaus-Lenau-Straße, die gemeinsam mit Kindern, Eltern und Großeltern gestaltet wurde. Die farbenfrohen Kunstwerke sollen Verkehrsteilnehmer:innen künftig auf den Nahbereich des Kindergartens aufmerksam machen und für mehr Achtsamkeit sorgen. Es ist bereits die vierte Aktion dieser Art in Leoben – nach erfolgreichen Umsetzungen vor Schulen in der Innenstadt, in Seegraben und in Göß. Auch die Ergebnisse einer Mobilitätsbefragung unter den Eltern wurden präsentiert, welche wertvolle Einblicke in das Mobilitätsverhalten der Familien gab und künftig zur besseren Planung von Maßnahmen beitragen wird. Das zeigt: Mobilität betrifft

uns alle – egal ob groß oder klein. Das Fest selbst war ein echtes Erlebnis für die ganze Familie. Zehn Spielstationen luden zum Mitmachen ein – viele davon mit Bezug zu Umwelt, Nachhaltigkeit und klimafreundlicher Fortbewegung. Unterstützt wurde der Kindergarten dabei vom Verein Fratz Graz, der mit kreativen Spielideen und altersgerechter Animation für Begeisterung sorgte. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Kindergartens, den engagierten Eltern und Großeltern sowie allen Partner:innen – für eine Initiative, die zeigt, wie spielerisch und nachhaltig Kinder in Leoben auf eine sichere und umweltbewusste Zukunft vorbereitet werden.

## Radverkehrsgipfel

Mitte Juni wurde ein Radverkehrsgipfel im Rathaus Leoben abgehalten, bei dem das Land Steiermark/A16 und die Radverkehrsbeauftragten der Baubezirksleitungen und auch die Stadt Graz teilnahmen. Nach einem fachlichen Austausch unter der Leitung des Chefs der Baubezirksleitung Bernd Pitner wurden mit dem Fahrrad die Radverkehrsprojekte im Stadtgebiet von Leoben besichtigt. Dabei stellte der Radverkehrsbeauftragte Gernot Kreindl die in den letzten Jahren über das Radverkehrskonzept mit dem Land Steiermark und der Baubezirksleitung Obersteiermark-Ost umgesetzten Projekte vor. Nach rund 25 zurückgelegten Kilometern bildete den Abschluss dieses Gipfels eine Führung durch die Gösser Brauerei und das Museum, bei dem nach dem fachlichen der kulturelle Austausch im Mittelpunkt stand.



Foto: leopress

# Pfadis Leoben

## Wie auf der Maßenburg ein neues Zuhause für Abenteuer entsteht

Die Pfadfinder:innen Leoben schreiben ein neues Kapitel ihrer mittlerweile 111-jährigen Geschichte – und das an einem ganz besonderen Ort: der historischen Maßenburg. Was nach einem romantischen Abenteuer klingt, ist ein echtes Herzensprojekt. Die Pfadfinder:innen Leoben stehen seit ihrer Gründung im Jahre 1914 für Abenteuer, Freundschaft, Verantwortungsbewusstsein und den respektvollen Umgang mit Mensch und Natur. In altersgerechten Gruppen lernen Kinder und Jugendliche spielerisch Selbstständigkeit, Teamgeist und nachhaltiges Handeln. Heimstunden, Lager, Ausflüge und soziales Engagement schaffen Erfahrungsräume, in denen junge Menschen wachsen können, begleitet von erfahrenen ehrenamtlichen Leiter:innen.

**Vom Dornröschenschlaf zum lebendigen Zentrum.** Nach vielen Jahren des Leerstands wird die Maßenburg endlich wieder mit Leben erfüllt. Die Pfadis Leoben hauchen dem denkmalgeschützten Bau neues Leben ein und verwandeln ihn in ein lebendiges Zentrum für Kinder- und Jugendarbeit. Doch bevor Kinderlachen durch die Räume hallt, liegt noch einiges an Arbeit vor dem engagierten Team: Böden, Heizung, Sanitäranlagen, Elektroinstallationen, Küche, Jugendräume – alles wird erneuert. Mit viel Eigenleistung, aber auch mit professioneller Unterstützung, wo notwendig. Dabei wird der historische Charakter des Gebäudes mit modernen Anforderungen in Einklang gebracht. Die neuen Räumlichkeiten umfassen einen großen Gemeinschaftsraum mit Küche, zwei Stufenräume für die Kinder- und Jugendarbeit, Sanitäranlagen und einen flexiblen Raum für die Vereinsarbeit.

**Ein Meilenstein für den Verein und für Leoben.** Der Umbau ist ein besonderes Beispiel für nachhaltige Vereinsentwicklung und Stadtbelebung. Dank großzügiger Unterstützung durch die Stadt Leoben und das Land Steiermark konnte eine Drittelfinanzierung aufgestellt werden. Das verbleibende Drittel wird vom Verein durch Rücklagen, Hilfe des Steirischen Landesverbands der Pfadfinder:innen und einer Bausteinaktion getragen. Ein besonderer Fokus liegt auf Nachhaltigkeit: Die neue Luft-Wärmepumpe soll mit Ökostrom aus der Steiermark betrieben werden und



Foto: Pfadfinder Leoben (2)

**Zahlreiche Helfer:innen leisten wertvolle Arbeit und legen mit viel Engagement und Fachwissen Hand bei den Sanierungsarbeiten an.**

Materialien werden wiederverwendet, wo immer möglich. Der historische Charakter des Gebäudes bleibt dabei erhalten und es wird zeitgemäßer Komfort mit moderner Ausstattung kombiniert. Die öffentlichen Mittel kommen vor allem dem strukturellen Umbau zugute. Geplant ist ein Ort für Begegnung, Lernen und gemeinschaftliches Erleben – für alle Generationen.

**Der Umbau in Etappen – ein Einblick ins Bautagebuch.** Seit Jänner 2025 wird mit großer Tatkraft umgebaut: Aktuelle Einblicke in den Baufortschritt sind auf Instagram und Facebook unter @pfadisleoben abrufbar. Um aus dem sanierten Bau ein gemütliches Vereinsheim zu machen, braucht es noch Unterstützung. Möbel, Regale, Küchenzeile, Beleuchtung, Vorhänge – all das steht noch auf der Wunschliste. Wer dieses Herzensprojekt unterstützen möchte, hat viele Möglichkeiten: durch Spenden, Sachmittel, handwerkliche Hilfe oder ganz einfach durch wohlwollendes Interesse. Auch Unternehmen und Initiativen aus der Region können sich gerne einbringen. Denn vor allem gemeinsam kann ein Ort erschaffen werden, der für Kinder und Jugendliche viele neue Kapitel voller Abenteuer eröffnet.

**Fest.** Am 20. September 2025 wird gefeiert. 111 Jahre Pfadis Leoben und das neue Zuhause auf der Maßenburg. Dazu sind alle herzlich eingeladen.



**Es wird entrümpelt, abgerissen, geplant, installiert; Trockenbauwände entstehen, Elektrik und Heizung werden modernisiert und vieles mehr.**

### Info

#### Mehr Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten findet ihr auf:

Web: [www.pfadfinder-leoben.org](http://www.pfadfinder-leoben.org)  
 Mail: [kontakt@pfadfinder-leoben.org](mailto:kontakt@pfadfinder-leoben.org)  
 Instagram & Facebook: @pfadisleoben

Spendenkonto:  
 Pfadfinder:innen Leoben  
 IBAN: AT76 2081 5000 4135 5009

# Volksschüler:innen als junge Forscher:innen

Wie bringt man eine Glühbirne mit Salzwasser zum Leuchten? Warum schwimmt ein Ei plötzlich oben? Und wie sieht Salz unter dem Mikroskop aus? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die Schüler:innen der 2.c und 3.b der Volks-



Volksschulkinder experimentierten im Lehr-Lern-Labor.

schule Leoben-Stadt bei einem spannenden Workshop im Lehr-Lern-Labor der Montanuniversität Leoben auf den Grund.

Was einst als Projekt unter dem Namen SCHOOL@MUL begann, ist heute ein fixer Bestandteil des Bildungsangebots der Montanuniversität Leoben. Das Lehr-Lern-Labor bietet seit Herbst 2021 Klassen der Schulstufen 2 bis 6 die Möglichkeit, Naturwissenschaften und Technik auf anschauliche und praxisnahe Weise zu erleben. Das Lehr-Lern-Labor ist ein dauerhaftes Kooperationsprojekt zwischen der Montanuniversität Leoben und der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum (PPH Augustinum). In eigens adaptierten Räumlichkeiten im Hauptgebäude der Montanuniversität dürfen Schüler:innen selbstständig an wechselnden Stationen forschen und experimentieren – unterschützt von einem Team aus Studierenden beider Institutionen. Kürzlich durfte das Team des Lehr-Lern-Labors die sechstausendste Schülerin willkommen heißen. „Die Begeisterung der Kin-

der war riesig. Solche außerschulischen Lernangebote schaffen nachhaltige Erlebnisse und wecken das Interesse an den Naturwissenschaften auf ganz besondere Weise“, betonen die Klassenlehrerinnen Doris Werner und Julia Gostentschnigg.



Studierende betreuen die Kinder bei den Experimenten.

Foto: VS Leoben-Stadt (2)



©ÖGK, Bild wurde mit KI generiert

## Neugierig geworden?

Die ersten Jahreskurse finden ab Herbst 2025 in Graz und Leoben statt. Die Plätze sind begrenzt – also schnell anmelden!

Alle Infos und Kurse finden Sie unter: [www.gesundheitskasse.at/easykids](http://www.gesundheitskasse.at/easykids)



## easykids – Jahreskurse für Familien mit übergewichtigen Kindern

Übergewicht tritt mittlerweile bei rund jedem vierten Kind in Österreich auf. Die neuen Gruppenkurse der ÖGK helfen dabei, diesem nachhaltig entgegenzuwirken. Das Angebot richtet sich an Familien mit stark übergewichtigen Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren,

die gemeinsam aktiv werden möchten. Neben der dauerhaften Änderung der Ernährungsgewohnheiten stehen Bewegung, Spiel und Spaß im Mittelpunkt. Auch Eltern bzw. Angehörige sind mit eingebunden. Das Miteinander und die Unterstützung in der Gruppe motivieren zusätzlich. Bei den Kursen geht es vorrangig darum, gemeinsam gesunde Gewohnheiten zu entwickeln, die langfristig zu mehr Lebensqualität und Zufriedenheit führen. In Zusammenarbeit mit dem Umsetzungspartner Styria vitalis und erfahrenen Teams aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und Psychologie begleiten wir Familien in eine gesündere und fittere Zukunft.

Die Teilnahme ist kostenlos - jedoch ist eine Überweisung von Ihrer Haus- oder Kinderärztin bzw. Ihrem Haus- oder Kinderarzt erforderlich.

**Kontakt:** Hanna Hörtnagl, Tel. 0316 822094, [easykids@styriavitalis.at](mailto:easykids@styriavitalis.at)



# Ideen umsetzen – Wandel gestalten

## Junge Ideen für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Unter dem Motto „Nachhaltiges Le(o)ben. Deine Vision zählt – sozial, gesund, klima- und tierfreundlich!“ lädt die Stadt Leoben Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene ein, ihre Ideen für eine lebenswerte Zukunft einzubringen und aktiv an deren Umsetzung mitzuwirken. Bürgermeister Kurt Wallner ist von der Gestaltungskraft der Jugend überzeugt: „Junge Menschen wissen am besten, was ihre Zukunft braucht – deshalb binden wir sie nicht nur in die nachhaltige Stadtentwicklung ein, sondern machen sie zu aktiven Mitgestalter:innen.“

### Drei Phasen für eine bessere Zukunft

Das Beteiligungsprojekt wird gemeinsam mit dem StadtLABOR Graz umgesetzt und folgt einem strukturierten, dreistufigen Prozess, der nicht nur kreative Ideen fördert, sondern diese auch in die Umsetzung bringt:

#### 1. Phase: Themen- & Ideensammlung

Bis Mitte Oktober 2025 können Jugendliche und junge Erwachsene allein oder im Team (Schulklasse, Studierendengruppe, etc.) Vorschläge auf der digitalen Ideenplattform „Stadt.Land. Ideen“ einreichen. Gefragt sind kreative, umsetzbare Lösungen für ein nachhaltiges Leoben zu den Themen Gesundheit, Klima- und Umweltschutz, Tierschutz und Biodiversität. Ob gemeinschaftliche Sportaktionen, clevere Upcycling-Ideen, Begegnungsräume für Jung und Alt oder kreative Wege, Artenvielfalt

zu schützen – jede durchdachte Idee, die mit einem kurzen Konzept in Form eines Textes, einer Skizze oder einer Präsentation eingereicht wird, zählt.

#### 2. Phase: Zukunftswerkstatt & Prämierung

Im Rahmen einer Zukunftswerkstatt im November 2025 werden die besten Ideen vorgestellt. Eine Jury, bestehend aus Vertreter:innen der Stadtpolitik, Stadtverwaltung sowie externen Expert:innen, wählt anhand der Kriterien Originalität, Machbarkeit und Wirkung aus allen Einreichungen die drei besten Ideen aus. Die Top 3 dürfen sich über Leoben-Gutscheine in Höhe von 500, 300 bzw. 100 Euro freuen.

#### 3. Phase: Umsetzung & Begleitung

Die prämierten Ideen gehen in die nächste Phase und werden mit Unterstützung der Stadt Leoben und Expert:innen vom StadtLABOR weiterentwickelt und schrittweise umgesetzt. So wird sichergestellt, dass gute Ideen nicht in der Schublade verschwinden, sondern echten Mehrwert für die Gemeinschaft schaffen. Die Einladung zur Teilnahme erfolgt über ortsansässige Schulen, die Montanuniversität, das Jugendzentrum SPEKTRUM, sowie über die Social-Media-Kanäle und Printmedien der Stadt Leoben. Als Ansprechpartnerin für Fragen steht Isabella Weichselbraun vom StadtLABOR Graz unter [isabella.weichselbraun@stadtlaborgraz.at](mailto:isabella.weichselbraun@stadtlaborgraz.at) bzw. 0676/943 63 30 gerne zur Verfügung.

## Nachhaltiges Le(o)ben. Deine Vision zählt.

### Reiche deine Idee für unsere Zukunft ein!

- ✓ **Wann:** bis 31. Oktober 2025
- ✓ **Wo:** auf [stadt-land-ideen.at](http://stadt-land-ideen.at)
- ✓ **Was:** Texte, Skizzen und Präsentationen

**Die drei besten Ideen erhalten die Chance auf eine Umsetzung – plus coole Preise!**

#Jugend #JungesLeoben #Nachhaltigkeit

Alle Infos zur Teilnahme & Einreichung



### ANSPRECHPARTNERIN FÜR FRAGEN:

Isabella Weichselbraun  
[isabella.weichselbraun@stadtlaborgraz.at](mailto:isabella.weichselbraun@stadtlaborgraz.at)  
0676 943 63 30

MEIN #JUNGES



## Zeichnungen vom Schwammerlturm

Mit einem besonderen Mitbringsel überraschten die Schüler:innen der 4a-Klasse der Volksschule Leoben-Stadt bei ihrem Besuch im Rathaus Bürgermeister Kurt Wallner. Er erhielt den Schwammerlturm, das Wahrzeichen der Stadt, in unterschiedlicher Darstellung. Im Rahmen des Sachunterrichts beschäftigte sich die Klasse mit Klassenlehrerin Ursula Hollik intensiv mit ihrer Heimatstadt. Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Gemeinderat Daniel Geiger warfen sie einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Stadtverwaltung.



Foto: leopress

## Vom Baurecht zum GR-Antrag

Unter dem Motto „Learning by doing“ kann der Besuch der 3.E-Klasse des Alten Gymnasiums im Rathaus gesehen werden, konnten die äußerst interessierten Schüler:innen doch selbst ausprobieren, wie Anträge im Gemeinderat gestellt und wie intensiv Argumente für und wider diskutiert werden, bis es zu einer Entscheidung kommt. Fragen rund um das Baurecht, die Stadtplanung, Denkmalschutz, Logoverwendung und die Arbeit in den Ausschüssen standen im Mittelpunkt ihres Interesses, die von

Vizebürgermeisterin Birgit Sandler geduldig und kompetent beantwortet wurden. Dabei verwies sie auch auf die Tugenden wie gegenseitigen Respekt und Wertschätzung, die in der Gemeindegearbeit nicht fehlen dürfen. Die Schüler:innen aus dem realistischen Zweig des Gymnasiums erfuhren in der Praxis, worauf sie in der Schule in diversen Arbeitsgruppen bereits fachlichen Einblick erhalten hatten und dass neben all dem fachlichen Wissen auch die Liebe zum Menschen zum Berufscredo von Politiker:innen zählen soll.



Foto: leopress

## Junge Ideen im Rathaus!

Die 2.D-Klasse des Alten Gymnasiums war kürzlich zu Besuch im Rathaus. Die interessierten Schüler:innen nahmen, begleitet von ihrem Professor Helmut Mieß, an einer speziellen Sprechstunde, die im Gemeinderatssitzungssaal stattfand, teil. Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Dienstnehmer:innen der Stadt Leoben versuchten, die spannenden Fragen der 2.D-Klasse, die sich insbesondere um Sportstätten, Parkanlagen, die Versorgung mit Lebensmitteln, aber auch neue Ideen zur Stadtentwicklung drehten, zu beantworten. Es wurden Wünsche zur Errichtung neuer Sport- und Spielanlagen ebenso an die Stadt herangetragen wie Hinweise zur Verbesserung der Infrastruktur in verschiedenen Bereichen. Der Austausch war offen, direkt und ohne Barrieren. Es wurde diskutiert, hinterfragt, überlegt – und auch der eine oder andere Wunsch könnte tatsächlich Realität werden.



Foto: leopress

## Hilfe durch das mobile Kinderpalliativ-Team

Anlässlich des vierten Österreichischen Kinderhospiz- und Palliativtages lud das Mobile Kinderpalliativteam des LKH Hochsteiermark zu einer Informationsveranstaltung unter dem Motto „Wege aus der Krise“ ein. Die Veranstaltung bot Einblicke in die vielfältige Arbeit des Teams – eine Arbeit, die weit über die medizinische Betreuung hinausgeht und Familien in den schwierigsten Lebenssituationen ganzheitlich begleitet.

Wenn ein Kind schwer erkrankt, verändert sich das Leben der gesamten Familie schlagartig. In dieser belastenden Situation steht das Mobile Kinderpalliativteam des LKH Hochsteiermark betroffenen Familien in den Regionen Mürztal, Ennstal und Murtal zur Seite – verlässlich, einfühlsam und kostenlos. Das interdisziplinäre Team aus Ärzt:innen, Pflegepersonen, Sozialarbeiter:innen, Therapeut:innen und vielen weiteren Fachkräften betreut schwerkranke Kinder direkt zu Hause – unabhängig von Alter, Diagnose oder Krankheitsverlauf. Dabei geht es nicht nur um medizinische Hilfe, sondern auch um emotionale und organisatorische Unterstützung. Eltern und Angehörige werden im Alltag entlastet, sei es



Das mobile Kinderpalliativ-Team Hochsteiermark bietet kostenlose Hilfe für Familien mit schwerkranken Kindern an.

Foto: KA Ges

durch gezielte Pflege, Vermittlung von Hilfsmitteln oder durch Gespräche, die einfach guttun. Die Angebote richten sich an das gesamte Familiensystem und begleiten oft über viele Jahre – nicht selten bis ins Erwachsenenalter. Auch in der Trauer lässt das Team niemanden allein: Es gibt regelmäßige Treffen für betroffene Eltern, gemeinsame Aktivitäten wie Wanderungen oder einfach Raum für Austausch.

Das Team kooperiert eng mit dem Verein Kinder.leben auf Zeit, der durch Spenden

besondere Wünsche von betroffenen Familien unterstützt – etwa Auszeiten, Hilfsmittel oder symbolische Aktionen wie in einem Fall einen Fallschirmsprung. Eltern oder Angehörige können sich jederzeit direkt an das Team wenden – ganz unkompliziert und ohne ärztliche Zuweisung. Alle Angebote des Mobilien Kinderpalliativteams sind für Familien kostenlos.

**Kontakt:** Mobiles Kinderpalliativ-Team LKH Hochsteiermark – Standort Leoben, 03842/401 3165, kinderpalliativ.leoben@kages.at

## Spitzenwertung in der Kinderbetreuung

Die Stadt Leoben darf sich über ein herausragendes Ergebnis im aktuellen Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer Steiermark freuen: Mit der Bestnote „1A“ zählt Leoben zu den führenden Gemeinden der Steiermark, wenn es um qualitativ hochwertige und umfassende Kinderbetreuung geht. Der Kinderbetreuungsatlas bewertet jährlich die Angebote steirischer Gemeinden in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und schulische Nachmittagsbetreuung. Dabei werden einfache, aber wichtige Kriterien berücksichtigt: Wie lange ist eine Einrichtung täglich geöffnet? Gibt es eine Sommerbetreuung? Wie viele Schließwochen fallen im Jahr an? Wird Mittagessen angeboten? Gibt es Betreuungsmöglichkeiten auch für Kinder unter drei Jahren und für Schulkinder bis 14?

### Leoben erfüllt in allen Bereichen die höchsten Standards:

- Keine Schließwochen im Jahr außer Osterferien, letzte Sommerferienwoche und Weihnachtsferien
- Lange Öffnungszeiten: bis zu 10 Stunden täglich
- Sommerbetreuung über 8 Wochen hinweg
- Ganztägige Betreuung auch für Kinder unter drei Jahren
- Nachmittagsbetreuung für Schulkinder an allen fünf Wochentagen
- Mittagessen in allen Altersgruppen



Leoben wird in der Kinderbetreuung mit 1A bewertet.

Foto: Freisinger

- Vielfältige Betreuungsformen: Von der Kinderkrippe über Kindergärten bis hin zu Tageseltern und betrieblicher Kinderbetreuung

Damit hebt sich Leoben deutlich vom steiermarkweiten Durchschnitt ab. Zahlreiche Gemeinden können etwa keine Sommerbetreuung oder keine Ganztagsangebote gewährleisten. Bürgermeister Kurt Wallner zeigt sich erfreut über das ausgezeichnete Ergebnis

## Beim Schulturnier siegreich

Große Freude herrscht in der Volksschule Leoben-Stadt, die beim Handball-Schulturnier in der Sporthalle Donawitz teilnahm: Das Team der 3. Klassen der Volksschule sicherte sich den ersten Platz! Auch das Team der 4. Klassen zeigte starke Leistungen und belegte den vierten Rang. Unterstützt wurden die Kinder von Trainer Marian Schweiger (Handball Sportunion Leoben), der sie seit Schuljahresbeginn im Unterricht betreut. Der regelmäßige Sportunterricht mit dem Verein ermöglichte den Kindern eine gezielte Vorbereitung auf das Turnier, in dem sie ihr Können unter Beweis stellten. Auf der Tribüne sorgten die Mitschüler:innen mit Plakaten und lautstarker Anfeuerung für beste Stimmung. Die Schule bedankt sich bei allen Beteiligten – und setzt auch weiterhin auf die Zusammenarbeit mit Sportvereinen. Denn Bewegung macht stark – im Spiel und fürs Leben. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Freude die Kinder an Bewegung haben und wie sie über sich hinauswachsen, wenn sie gemeinsam ein Ziel verfolgen“, so Ursula Hollik, Klassenlehrerin der 4.a-Klasse.



Foto: VS Leoben-Stadt

Der erste Platz zauberte ein besonders Strahlen in Kinderaugen.

## David Zwigl gewinnt Umweltchemie-Preis



Foto: KK

David Zwigl und Chemieprofessorin Sigrig Diethart

Das Europagymnasium Leoben darf sich erneut über einen herausragenden Erfolg freuen: David Zwigl, frisch gebackener Maturant, wurde kürzlich in der Wirtschaftskammer Wien für die österreichweit beste Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) zur Umweltchemie ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte durch die Gesellschaft Österreichischer Chemiker (GÖCH). Im Rahmen eines Feriapraktikums an der Montanuniversität Leoben forschte David Zwigl unter Anleitung von Univ.-Prof. Christian Rameshan an innovativen Katalysatormaterialien. Ziel war es, klimaschädliches CO<sub>2</sub> in nachhaltige Energie-

träger umzuwandeln – ein Zukunftsthema mit großer gesellschaftlicher Relevanz. Betreut wurde er bei der Ausarbeitung seiner VWA von Chemieprofessorin Sigrig Diethart am Europagymnasium. Bei der feierlichen Preisverleihung lobte Manfred Kerschbaumer vom Verband der Chemielehrer Österreichs die Arbeit als „mindestens auf Bachelor-Niveau“. Neben einer Urkunde erhielt David Sachpreise und Gutscheine im Wert von 200 Euro. Direktor Markus Steiner zeigte sich stolz: „Diese Auszeichnung bestätigt einmal mehr die hervorragende Talentförderung an unserer Schule.“

## Internationales EU-Jugendtreffen

Unter dem Motto „United in Diversity“ nahm das Europagymnasium Leoben im Mai am internationalen Treffen der Europäischen Botschafterschulen im slowakischen Trnava teil. Die Schule ist seit 2019 Teil des EU-weiten EPAS-Programms („European Parliament Ambassador School Programme“) und engagiert sich seither intensiv für die Vermittlung europäischer Werte und demokratischer Grundsätze. Die Schülerdelegation – bestehend aus Katharina Posch, Tobias Dörfler und Martin Schüller, begleitet von ihrer Professorin Gerlinde Lick – vertrat die Leobener Schule bei diesem besonderen Event. Insgesamt trafen sich rund 240 Jugendliche aus sechs Ländern, um sich in englischer Sprache über europäische Themen auszutauschen, mit EU-Abgeordneten zu diskutieren und gemeinsam an Workshops teilzunehmen. Das abwechslungsreiche Programm reichte von politischen Diskussionsrunden über Workshops zu Themen wie „Greenwashing“ oder „How the EU works“ bis hin zu kreativen Formaten wie Musik-Challenges und Stadtführungen.



Foto: Europagymnasium Leoben

v.l.: Gerlinde Lick, Tobias Dörfler, Martin Schüller und Katharina Posch

# 50 Jahre Elternverein VS Leoben-Stadt

Seit seiner Gründung im Jahr 1975 steht der Elternverein für gelebte Zusammenarbeit, offene Kommunikation und das gemeinsame Bemühen um ein lernförderndes, soziales und sicheres Schulumfeld. „Gegründet wurde der Elternverein, damit Eltern aktiv am Schulgeschehen, wie zum Beispiel als Begleitung beim Schulschwimmen oder Wandertag, teilnehmen durften“, kann sich Gründungsobmann Erich Prattes noch erinnern.

Diese aktive Beteiligung hat sich im Laufe der Jahre immer wieder erweitert und so ermöglicht der Elternverein immer wieder Unterstützungen sozial benachteiligter Familien, die Finanzierung zusätzlicher Bildungsangebote, Ausflüge und Projekte und organisiert auch Veranstaltungen der Schule mit.

„Ein Elternverein ist weit mehr als ein organisatorisches Gremium – er ist ein aktiver Partner im Schulalltag“, betont Monika Supancic, Obfrau des Elternvereins. „Wir engagieren uns in vielen ehrenamtlichen Stunden, um unseren Kindern viele schöne Erlebnisse durch finanzielle



V.l.: Christina Kortschak (Obfrau Stv), Monika Supancic (Obfrau), Helga Prattes, Erich Prattes (Gründungsobmann), Christina Zöhrer (Direktorin VS Leoben Stadt)

Foto: KK

Unterstützung ermöglichen zu können“, ergänzt Christina Kortschak, stellvertretende Obfrau des Elternvereins.

## Bildung braucht Beteiligung

Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und schulischer Herausforderungen zeigt sich, wie wertvoll engagierte Elternarbeit ist. Der Elternverein gibt den Familien eine Plattform, sich einzubringen, mitzugestalten und die Schule als einen Ort des

gemeinsamen Lernens und Lebens zu erleben. Er stärkt die demokratische Teilhabe und schafft ein Netzwerk gegenseitiger Unterstützung.

„Wenn Schule und Eltern an einem Strang ziehen, profitieren vor allem unsere Kinder“, so Christina Zöhrer, Direktorin der Schule, „Der Elternverein leistet seit Jahrzehnten einen unverzichtbaren Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Schulgemeinschaft.“

## Spiel und Spaß



Foto: KK (2)



Im Glacis-Park gab es wieder einen fröhlichen Spielenachmittag für Kinder und ihre Familien. Die Stadt Leoben und der Verein Fratz Graz haben viele bunte Spielstationen aufgebaut. Kinder konnten lachen, toben und Neues ausprobieren. Eltern und Großeltern freuten sich über gemeinsame Zeit mit ihren Kleinen. So wurde der Nachmittag für alle zu einem schönen Erlebnis voller Freude und Bewegung.



## KUNTERBUNTES SPIEL-SPEKTAKEL

**Dienstag,**  
**30. September 2025**  
**von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Spielplatz Göss/Kunigundenweg

Riesenrollenrutsche | Großbrettspiele |  
Mobile Bewegungsbaustelle |  
Discgolf und Spikeball | Microsoccer |  
Mini-Golf | Kinderschminken |  
Kinderbaustelle | uvm...

**Familienbüro**   
Service – Information – Beratung

Veranstalter: Familienbüro der Stadt Leoben  
Durchführung: Spieleexperten von FratzGraz



## Kulturstadtrat a. D. Franz Valland verstorben

Mit großer Betroffenheit teilt die Stadt Leoben mit, dass Franz Valland, langjähriger Kulturstadtrat, Ehrenringträger der Stadt Leoben und ehemaliger Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter, im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Franz Valland prägte über zwei Jahrzehnte hinweg das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Leoben. 1993 zog er in den Gemeinderat ein und übernahm im Dezember 2000 das Kulturreferat für 15 Jahre – mit großen Ausstellungen, breit gefächerten Projekten und dem Engagement als Brückenbauer zwischen Alt und Jung, Tradition und Innovation.

„Mit Franz Valland verlieren wir nicht nur einen verdienten Kulturpolitiker, sondern auch einen Menschen, der mit Herz, Verstand und Tatkraft für unsere Stadt gelebt hat. Seine Initiativen haben unsere Schulen, Kultur und Zivilgesellschaft nachhaltig bereichert. Franz Valland war ein verlässlicher Partner für die Kulturschaffenden der Stadt und hatte stets ein offenes Ohr für neue Ideen. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Familie und seinen Angehörigen“, würdigt Bürgermeister Kurt Wallner sein Wirken.

Franz Valland absolvierte seine schulische Ausbildung in Proleb und Leoben, gefolgt vom musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium in Graz. Er studierte dann Volksschullehramt und 1986 zusätzlich Mathematik und Technische Werkerziehung für Haupt-

schulen in Graz. Seine pädagogische Laufbahn begann 1975/76 in Eisenerz, führte ihn ein Jahr später an die ehemalige Knabenhauptschule Leoben-Stadt und ab 1985/86 an die Pestalozzi-Hauptschule Leoben-Donawitz (heute MS Pestalozzi), deren Leitung er 2013 übernahm. In dieser Funktion leitete er die Schule bis 2017, als er nach vier engagierten Jahren als Direktor in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Seit seinem Beitritt zur SPÖ im Jahr 1975 engagierte er sich politisch in Leitendorf, wurde 1994 stellvertretender Vorsitzender und 1996 Vorsitzender der Ortspartei. 1993 zog er in den Leobener Gemeinderat ein, dem er 22 Jahre angehörte. Von 1996 bis 2000 führte er den Verwaltungsausschuss der Stadtwerke. 2000 wurde er als Kulturreferent in den Stadtrat gewählt – ein Amt, das er 15 Jahre innehatte. Unter seiner Leitung wuchsen kulturelle Impulse in Leoben. 2017 wurde ihm für sein langjähriges politisches Engagement die Victor-Adler-Plakette verliehen. 2018 würdigte die Stadt Leoben sein herausragendes Engagement mit dem Ehrenring, eine der höchsten städtischen Auszeichnungen.

„Franz Valland war und bleibt für mich ein Vorbild, von dem ich viel lernen durfte – politisch und menschlich. Seine schöpferische Tatkraft und seine besonnene Ausgeglichenheit werden mir stets in Erinnerung bleiben“, so Kulturreferent Johannes Gsaxner.



Franz Valland †

Neben seinem Einsatz in der Kulturpolitik war Valland seit 1982 als freiwilliger Sanitätskraftfahrer beim Roten Kreuz aktiv. 2009 folgte die Wahl zum Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Leoben, eine Funktion, die er mit ganzer Leidenschaft 15 Jahre ausübte. Zudem engagierte er sich seit 1992 im Vorstand des ESV Leoben, war Ehrenmitglied im Obersteirischen Kulturbund, im Musikverein Leoben und führte die Kinderfreunde Leitendorf jahrelang als Obmann an. 2008 ernannte man ihn zum Ehrenbergmann der Knappschaft Vordernberg.

Der Gemeinderat der Stadt Leoben wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## 65-jähriges Maturatreffen

1960 traten 21 Schüler im Realgymnasium Leoben zur Matura an – damals noch im alten Burggebäude, wo heute das neue Rathaus steht. Es war der letzte Jahrgang, der seine Reifeprüfung im Westtrakt an der Promenade ablegte, bevor die Burg – mit Ausnahme des Ostteils, der heute das Museum beherbergt – abgerissen wurde. 65 Jahre später fanden sich nun zehn (zwei waren wegen Krankheit verhindert) der ehemaligen Maturanten in Begleitung ihrer Partnerinnen zu einem ganz besonderen Maturatreffen im Rathaus ein. Organisiert wurde das Treffen von Manfred Uratnik, selbst einer der ehemaligen Absolventen von 1960. Bürgermeister Kurt Wallner begrüßte die Gäste, die aus ganz Österreich und Deutschland angereist waren, und gab einen Einblick in die Entwicklung Leobens zur modernen Stadt. Bei gemütlichem Zusammensein wurden Erinnerungen ausgetauscht.



Das besondere Maturatreffen startete mit einem Besuch im Rathaus.

## LE-Laufevent 2025 – Leoben läuft!

Am 13. September 2025 lädt das LE-Laufevent am Hauptplatz in Leoben wieder alle Altersklassen zum Mitmachen ein: vom Windelsprint (ca. 100 m), über diverse Kinder- & Jugendläufe (500 m bis 2 km), den 3 km Nordic-Walking-Bewerb (inklusive Inklusion) bis hin zu dem spektakulären „66 Minuten von Leoben“ – im Einzel oder als Dreier-Staffel – auf einem ca. 2-km-Rundkurs durch Stadtzentrum und Uni-Areal. Auch 2025 wird wieder für den guten Zweck gelaufen: 66 Cent pro erlaufenem Kilometer gehen an das Down-Syndrom-Zentrum Leoben-Hinterberg und ergänzende Inklusionsprojekte wie die Lebenshilfe und Kinder.leben auf Zeit.

**Alle Infos & Anmeldung unter [www.le-laufevent.at](http://www.le-laufevent.at)**



**Christian Maurer, Wolfgang Hirschbeck, Bürgermeister Kurt Wallner und Andreas Raidl vom Sportreferat (v.l.)**

Foto: leopress

# LE-LAUFEVENT

[www.le-laufevent.at](http://www.le-laufevent.at)

SAMSTAG 2025

13. SEPTEMBER

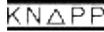
HAUPTPLATZ LEOBEN





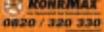


... das Laufevent Mitte September im  von Leoben





















## Internationale Floorball-Stimmung

Die Sporthalle Innenstadt bot kürzlich die Bühne für spannende Begegnungen im Rahmen der LeOpen, einem internationalen Floorball-Turnier mit elf teilnehmenden Teams. Neben Mannschaften aus Österreich waren auch Teams aus Kroatien und Ungarn vertreten. Für besondere Akzente sorgte das Special Olympics Team „Sports Connect“ aus Graz, das ein starkes Zeichen für Inklusion im Sport setzte. Nach intensiven Vorrundenspielen konnten sich schließlich Ares HC aus Ungarn und IC Graz für das Finale qualifizieren. In einem dynamischen und ausgeglichenen Spiel setzte sich Ares HC durch und sicherte sich den Turniersieg. Den dritten Platz belegte das Team Weiker Oilers aus Kärnten. Der veranstaltende Verein IBC Leoben zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf des Turniers und hob die positive Atmosphäre sowie die internationale Beteiligung hervor.

„Es war ein großartiges Wochenende mit internationalem Flair, viel Teamgeist und einer super Stimmung – genau das, was Floorball ausmacht“, sagte Tobias Helffrich, Obmann des IBC Leoben. Die LeOpen haben sich damit als fester Bestandteil im österreichischen Floorballkalender etabliert und werden auch in Zukunft ein Treffpunkt für Teams aus dem In- und Ausland bleiben.

Interessierte, die selbst einmal Floorball ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen, beim Training des IBC Leoben vor-



Foto: KK

**Der Floorballverein IBC Leoben veranstaltete auch in diesem Jahr wieder die LeOpen.**

beizuschauen. Es findet jeden Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr in der Sporthalle Innenstadt statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – der Einstieg ist jederzeit möglich.

# Fußballturnier des FC Waldsam

Kürzlich fand das große Hobby-Fußballturnier des Traditionsvereins FC Waldsam – Gasthaus zum lustigen Schmied am Tivoli statt. Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich zwölf Mannschaften aus der Ober- und Untersteiermark auf zwei Kleinfeldern zu spannenden Spielen. Von Leoben über Bruck und Kapfenberg bis Leibnitz waren zahlreiche Teams vertreten, die den Tag mit sportlichem Ehrgeiz, aber auch mit viel Fairplay und Spaß am Spiel gestalteten. Der FC Waldsam blickt auf eine lange Geschichte zurück – gegründet im Jahr 1978, zählt der Verein heute über 40 Mitglieder, davon rund 20 aktive Fußballer. Die Heimat des Clubs ist das Gasthaus zum lustigen Schmied, das nicht nur als Stützpunkt dient, sondern auch als Treffpunkt für das wöchentliche Training jeden Donnerstag. Auch abseits des Platzes wird Gemeinschaft großgeschrieben: Der FCW ist regelmäßig bei Turnieren und Freundschaftsspielen dabei und organisiert viele ge-



Das Team des Traditionsverein FC Waldsam – Gasthaus zum lustigen Schmied

Foto: FC Waldsam

meinsame Events. Der Verein steht allen Fußballbegeisterten offen – wer über 18 ist und mitkicken möchte, kann sich jederzeit melden. Ob per Mail, über Facebook oder einfach direkt bei einem der Mit-

glieder – neue Gesichter sind beim FC Waldsam immer willkommen. Bei Interesse steht Obmann Markus Kirl gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** fcwaldsam@gmx.at

## Wikinger-Bronze für Leoben

Der Eskrima Fight Club Leoben setzte erneut ein sportliches Ausrufezeichen auf europäischer Bühne: Zum zweiten Mal nahmen Athlet:innen des Vereins unter der Leitung von Trainer Joe Liebminger an den Europäischen Meisterschaften im Stockkampf teil. Austragungsort der diesjährigen Titelkämpfe war Aarhus in Dänemark. In der Kategorie Single Stick Student trat Michael Karner an. Gleich im ersten Durchgang traf er auf den späteren Europameister Storm Agger. In einem intensiven Duell über drei hart umkämpfte Runden zeigte Karner eine starke Leistung, musste sich jedoch dem Favoriten geschlagen geben. Eine Premiere feierte bei dieser EM der Formenwettbewerb. In der Kategorie Forms Black Belt konnte sich Annegret Liebminger mit ihrer Anyo Lima gegen starke Konkurrenz behaupten und holte die Bronzemedaille

– in Form einer stilisierten Wikinger-Statue – nach Leoben. Trainer Joe Liebminger zeigt sich mit den Leistungen seiner Schützlinge hochzufrieden: „Beide haben sich großartig präsentiert und wertvolle internationale Erfahrung gesammelt. Wir blicken nun mit viel Motivation auf die kommenden Bewerbe.“ Als besondere Highlights nennt er die Weltmeisterschaft 2026 in Rumänien sowie die nächste Europameisterschaft in Finnland.



Foto: Liebminger

## Leobener Lauf-Talente glänzten

Zwei junge Läufer aus Leoben überzeugten beim österreichweiten LIDL-Schullauf-Bundesfinale in der Südstadt mit Spitzenleistungen. Christoph Müller (r.) vom Alten Gymnasium holte sich erneut den Sieg in der Altersklasse OS 2009/10 und verteidigte damit erfolgreich seinen Titel aus dem Vorjahr. Sein Vereinskollege Nico Lieber (l.) von der Sportmittelschule Trofaiach lief in der Klasse US 2011/12 auf einen starken zweiten Platz. Beide starten für die Polizeisportvereinigung Leoben (PSV) und zählen zu den größten Lauf-Hoffnungen der Region.



Foto: KK

# Schwimmtalente überzeugen bei Wettkämpfen

Die Schwimmsektion der Sportvereinigung Leoben blickt auf ein sehr erfolgreiches Frühjahr zurück. Bei gleich vier Wettkämpfen zeigten die Athlet:innen ihr Können und sammelten zahlreiche Medaillen – sowohl national als auch international. Beim Internationalen Walter Mörtl Memorial in Wolfsberg erreichte das Leobener Team unter rund 200 Teilnehmer:innen den vierten Platz im Medaillenspiegel. Ein Highlight war das spannende „Australische Finale“, bei dem Lilli Paier Gold, Eric Li und Hana Schlauder jeweils Bronze holten. Nur wenig später startete die SV Leoben parallel bei zwei Bewerben: dem Schwimmzonen- und Mastersmeeting in Enns sowie dem Youth Swim Meet in Kapfenberg. In Enns glänzte Lilli Paier mit neun Goldmedaillen bei neun Starts. Auch Eric und Jennifer Li sowie Elena Gaugl standen mehrfach auf dem Podest. In Kapfenberg überzeugte besonders die Damenstaffel mit zwei Goldmedaillen. Weitere starke Leistungen kamen von Samuel Antoine Rumpf, Hana und Sara Schlauder sowie Georg Gimpel. Auch auf internationalem Parkett zeigte die SV Leoben Flagge: Beim Grand Prix Slovakia in Samorin traten Lilli Paier und Hana Schlauder gegen starke internationale Konkurrenz an. Beide schafften den Einzug in mehrere Finalrunden. Lilli Paier unterbot dabei ihren eigenen steirischen Rekord über 100 Meter Brust und holte Platz zwei über 200 Meter Brust in der allgemeinen Klasse. Diese Erfolge zeigen: Die Schwimmer:innen der Sportvereinigung Leoben sind top in Form und bereit für weitere Herausforderungen.



Medaillenflut beim Internationalen Walter Mörtl Memorial in Wolfsberg



In Kapfenberg zeigten die Athlet:innen beeindruckende Leistungen.



Die Nachwuchstalente zeigten beim Turnier in der Slowakei groß auf.



Beim stark besetzten Meeting in Enns glänzte Lilli Paier einmal mehr.

## Neue Ausstellung von Flory und Alfred Karner

Das Kunstforum Leoben zeigt unter dem Titel „Hinter dem Wald ist die Landschaft“ bis 22. August 2025 eine neue Ausstellung des Künstler-Ehepaares Flory und Alfred Karner. Während Alfred Karner aus Holz und Metall Skulpturen und Installationen schafft, ist seine Gattin Flory schriftstellerisch tätig. In der Ausstellung werden Kunstobjekte und Texte, die ursprünglich nicht füreinander gedacht waren, kombiniert. „Beim Lesen der Texte und Ansehen der Arbeiten entstehen Bilder und diese entwickeln sich durch Gespräche weiter. Die Ausstellung bietet also eine Mischung aus Beständigem und individuell Gedachtem“, erklärt Kulturreferent und Kunstforums-Obmann Johannes Gsaxner die Idee hinter dieser besonderen Werkschau. „Wir haben uns gegenseitig beim Arbeiten beobachtet und dann die Idee geboren, unsere Werke miteinander zu kombinieren“, erzählt Alfred Karner und seine Gattin Flory ergänzt: „Es geht uns um die Kommunikation der Kunst – miteinander und mit dem Betrachter.“ Zum ersten Mal gestaltet das Kunstforum Leoben eine Ausstellung, in der keine Gemälde, sondern ausschließlich Skulpturen zu sehen sind. „Besonders spannend finde ich, dass es sich größtenteils um Skulpturen handelt, die an der Wand hängen und die aus einfachen Materialien gefertigt sind“, so Kuratorin Susanne Leitner-Böchzelt.



V.l.: Kulturreferent Johannes Gsaxner, Flory und Alfred Karner, Kuratorin Susanne Leitner-Böchzelt

Foto: KK

Alfred Karner wurde in Kalwang geboren, übersiedelte allerdings schon als Kind mit seinen Eltern nach Köln. Vor wenigen Jahren kehrte er gemeinsam mit seiner Frau Flory, einer gebürtigen Kölnerin, in die alte Heimat zurück. Ergänzend zur Ausstellung ist auch ein Buch mit Texten und Bildern der Arbeiten erschienen, das bei der Ausstellung aufliegt.



Foto: KK

### Gelungene „Lange Nacht“

Großartiger Erfolg der „Langen Nacht der Kirchen“ in der Pfarre Leoben-Waasen: Mehr als 250 Besucher:innen ließen sich bei einer Nacht des Staunens und Dankens ganz nach dem Motto der Veranstaltung in der Kirche Maria Himmelfahrt verzaubern. Orgel- und Violinklänge begleiteten die Besucher:innen zu den unterschiedlichsten Stationen in der Kirche, am Glockenturm, am Friedhof und sogar in die lange verschlossene Krypta des Gotteshauses. Am Waasenfriedhof veranstaltete Alfred Joham eine „Spezialführung“ mit dem Thema „Die Toten unter uns“ über Josef Plochl, Maria Tunner und Tobias Pichelmayer mit vielen Neuigkeiten. Bastelstationen für Kinder, ein bis 24 Uhr geöffnetes Jugendzentrum im Spektrum, ein Bücherbasar und ein von der Pfarre zur Verfügung gestelltes reichhaltiges Buffet rundeten den gelungenen Abend ab.

### Great Emotions mit Margherita Santi

Die international erfolgreiche Pianistin Margherita Santi (2.v.r.) gastierte kürzlich im Live Congress Leoben und beeindruckte mit dem Klavierkonzert von Edvard Grieg gemeinsam mit dem Universitätsorchester Leoben unter der Leitung von Heinz Moser (r.). „Die Zuschreibungen, brillante Virtuosität und natürliches Gespür für Musik‘ treffen bestens die künstlerische Leistung von Margherita Santi und machen diesen Abend zu einem Höhepunkt der heurigen Abokonzerte der Stadt Leoben“, zeigte sich Kulturreferent Johannes Gsaxner (2.v.l.) begeistert. Margherita Santi (Jahrgang 1994) kommt aus Verona und gab bereits mit sechs Jahren ihr erstes Konzert, mit 15 Jahren schloss sie bereits ihr Studium ab. Heute ist sie in ganz Europa und auch darüber hinaus musikalisch aktiv.



Foto: KK

# Vielfalt erLEben und Kultur genießen



Der Kulturfolder liegt dem Stadtmagazin bei und lädt zum Schmökern ein

Von Gernot Kulis über Wolfgang Böck, Okemah und die Paldauer bis hin zu Wiener Blut und den Old School Basterds – das abwechslungsreiche Leobener Kulturprogramm für Herbst/Winter 2025 wurde im Stadttheater präsentiert. Der Kartenvorverkauf für den Kulturherbst hat bereits begonnen und Bürgermeister Kurt Wallner freut sich schon sehr auf das Programm: „Leoben zeigt sich auch in dieser Jahreszeit von seiner lebendigen Seite – Musik, Theater, Kunst und Begegnung füllen die kommenden Monate mit Leben. Ich wünsche allen Besucher:innen aus nah und fern unvergessliche Momente und freue mich besonders auf die Steiermark Schau in der Zeit von 20. August bis 31. Oktober 2025.“ Ein Fokus dieser Saison liegt wieder auf den lokalen Kunstschaffenden. Die LECTors sind mit einer neuen Produktion am Start, genauso wie die Junge Bühne und das Musiktheater Leoben. Ein weiteres



„Das Kulturprogramm Herbst/Winter 2025 ist ein Spiegelbild unserer Le(o)benskultur“, sagt Kulturreferent Johannes Gsaxner (vorne links).

Foto: Thomas Fazokas

Highlight ist die stimmungsvolle Brauchtumspflege rund um die Hl. Barbara. Den krönenden Abschluss des Johann Strauß-Jubiläumsjahres bilden fünf Vorstellungen der Operette Wiener Blut durch das Musiktheater Leoben im Stadttheater.

Die Kosten betragen rund 220.000 Euro. Karten erhältlich im Zentralkartenbüro Leoben, in allen oeticket-Vorverkaufsstellen sowie online unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) bzw. für Veranstaltungen im KulturQuartier ebendort.

## Starkes Theatererlebnis: „Frühlings Erwachen“

Mit Frank Wedekinds „Frühlings Erwachen“ brachte die Schauspielklasse der Musik- und Kunstschule Leoben ein packendes und tief berührendes Theaterstück auf die Bühne des Stadttheaters Leoben. Unter der Regie von Sigrid Sattler entstand eine dichte, atmosphärisch starke Inszenierung, die das Publikum in ihren Bann zog.

Das Ensemble setzte sich aus Darsteller:innen unterschiedlicher Altersgruppen zusammen – die tragenden Rollen jedoch wurden von jungen Schauspieler:innen übernommen, die mit großer Ernsthaftigkeit und emotionaler Tiefe agierten. Besonders die psychisch und emotional fordernden Szenen des Stücks, das sich mit Themen wie Orientierungslosigkeit, Sexualität, Gewalt und gesellschaftlicher Enge befasst, wurden mit bemerkenswerter Intensität gespielt. Insgesamt beinhaltet das Stück, schon 1891 erscheinen, zeitlose Themen des Lebens und Aufwachsens von Jugendlichen. Bewusst entschied sich die jungen Schauspieler:innen für die originale Sprache des Werkes ohne Modernisierung.



Regisseurin Sigrid Sattler (2.v.r.) mit ihrem Ensemble sowie Kulturreferent Johannes Gsaxner (4.v.r.) und dem Leiter der Kulturabteilung Markus Messics (r.)

Foto: Felix Kainrath-Reumayer

Kulturreferent Johannes Gsaxner zeigte sich tief beeindruckt: „Die jungen Schauspieler:innen haben mit einer Tiefe und Präsenz gespielt, die man in diesem Alter

selten sieht. Ich danke Sigrid Sattler für diese feinfühligere Regiearbeit und dem gesamten Ensemble für einen Abend, der mich zutiefst bewegt hat und nachwirkt.“

# Montanuni-Ausstellung in Wien

Kürzlich wurde die neue Sonderausstellung „More than Recycling“ im Technischen Museum in Wien offiziell eröffnet. Hauptsponsor der Ausstellung ist die Montanuniversität Leoben. Die Ausstellung wird **bis zum 30. Dezember** zu sehen sein.

Der Titel ist Programm: Auf fünf Ebenen beleuchtet die Ausstellung „More than Recycling“ die ökologischen und sozialen Auswirkungen unseres Lebensstils und zeigt neue, oft überraschende Wege auf, um Ressourcen zu erhalten, anstatt sie zu verschwenden. Die Sonderausstellung bietet Besucher:innen zahlreiche Interaktionsmöglichkeiten und umfasst spezielle Ausstellungskapitel, die Lebensbereiche von Ernährung bis Unterhaltungselektronik abbilden.

Das erste Kapitel der Sonderausstellung widmet sich den Themen „Ernährung“ und „Landwirtschaft“. Im nächsten Ausstellungsbereich werden das Thema „Bekleidung“ und die damit verbundene Textilindustrie thematisiert. Das nächste Ausstellungskapitel zeigt, dass Kreislaufwirtschaft bereits beim Design eines Produkts beginnt. Besucher:innen können zum Beispiel Klettverschlüsse aus Holz entdecken. „Leihen statt kaufen, nutzen statt besitzen“ – unter diesem Motto steht das nächste Ausstellungskapitel. Am Ende der Ausstellung stehen kreative



Montanuni sponsert neue Ausstellung zur Kreislaufwirtschaft im Technischen Museum Wien (TMW).

Foto: MUIJ/Tauderer

Ansätze zur Ressourcenschonung im Fokus. Von einer „100-jährigen“ Waschmaschine, bei der jedes Teil austauschbar ist, über aufbereitete Altgeräte bis hin zu Autobatterien, die als Notstromaggregat eines Amsterdamer Fußballstadions dienen, zeigt das letzte Kapitel, wie „scheinbar“ ausgediente Dinge ein zweites Leben bekommen können.



Foto: Werkschor Donawitz

## Erfolgreicher gemeinsamer Konzertabend

Der Werkschor Donawitz lud unter dem Titel „Steirische Stimmen & Kärntner Klänge“ – begleitet vom Volksliedchor St. Veit an der Glan (Gastchor aus Kärnten) – zu einem stimmungsvollen Frühlingskonzert in den Kammersaal Donawitz ein. Der Saal war faktisch „ausverkauft“. Ein rundum gelungenes Konzert, das für den Chor und seine Gäste aus Kärnten ein gemeinsames Highlight darstellte. Die Atmosphäre war bestens – mit guter Stimmung, schönen Liedern und einem begeisterten Publikum.

## „Leonardo da Vinci“-Konzert begeisterte

Die Bergkapelle Seegraben unter Kapellmeisterin Gloria Ammerer lud kürzlich im vollbesetzten Erzherzog-Johann Auditorium der Montanuniversität Leoben zu einem Konzertabend, der ganz dem Universalgelehrten Leonardo Da Vinci gewidmet war. Die gesanglichen Einlagen von Isa und Arno Ammerer mit den Stücken Jesus Christ Superstar und Fly me to the moon bildeten weitere Höhepunkte des Konzertabends. Martin Lang führte launig und informativ mit viel Wissenswertem über Künstler und Musikstücke durch den Abend.



Foto: @tomfazakas und Felix Kainrath-Neumayer

# Das Wiesenfest geht in die nächste Runde

Ein Prosit der Gemütlichkeit heißt es wieder von 4. bis 7. September 2025 auf der Brandlwiese beim Leobener Wiesenfest. Das Programm lässt auch heuer keine Wünsche offen: Am Donnerstag sorgen Bernhard Brink und die Nockis, am Freitag Hannah und die Fürsten, am Samstag Nordwand und die Bayernrocker und am Sonntag – bei freiem Eintritt – die Hafendorfer und die Alpenoberkrainer für beste Wiesenstimmung. Tickets gibt es online über Bringticket sowie im Zentralkartenbüro Leoben. VIP-Tickets bzw. Tischreservierungen sind unter 0664/33 22 962 möglich. Wie jedes Jahr erwartet euch auch heuer ein bunter Vergnügungspark.

## Totalsperre

### zwischen Leoben und Proleb: Prentgrabenbrücke wird erneuert

Die Erneuerung der Prentgrabenbrücke ist eine wichtige Investition in die Zukunft der Region. Bereits seit 23. Juni laufen die Vorarbeiten unter halbseitiger Fahrbahnsperre mit Ampelregelung. Ab Montag, den 7. Juli ist eine Totalsperre der Prentgrabenbrücke – auch für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen – unumgänglich, da die Brücke vollständig abgetragen und durch eine moderne, sichere Konstruktion mit Fertigteilen ersetzt wird.

Zusätzlich sind folgende Maßnahmen geplant, um die Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer:innen sicherer, barrierefrei und zukunftstauglich zu gestalten:

- Zwei neue Randbalken, einer davon mit integriertem Gehweg
- Erneuerung von Geländern und Leitschienen
- Sanierung der Stützmauer entlang der L122 von km 3,021 bis km 3,069

Während der Totalsperre, die voraussichtlich bis 22.8.2025 dauern wird, wird eine großräumige Umleitung für den gesamten Verkehr über die B116 eingerichtet. Der Busverkehr der Mürztaler Verkehrsbetriebe wird ebenfalls entsprechend umgeleitet. Die Zufahrt während der Sperre bleibt von Leoben kommend bis zur Proleberstraße 142 bzw. von Proleb kommend bis zur Landesstraße 2 möglich. Die Zufahrt zur Baustelle selbst erfolgt ausschließlich von Leoben aus. Während der Dauer der Bauarbeiten wird um Verständnis für die temporären Einschränkungen ersucht.



Foto: leopress



Kartenvorverkauf: Online über Bringticket bzw. wiesenfest-leoben.at • 0664/33 22 962  
Zentralkartenbüro Leoben • 03842/32 110-15  
Filialen Raika Leoben - Bruck

Anzeige

### Entwurf zum Stadtentwicklungskonzept 6.00

Gemäß den Bestimmungen des Steiermärkisches Raumordnungsgesetzes hat der Bürgermeister spätestens alle 10 Jahre aufzufordern, Anregungen auf Änderung des örtlichen Entwicklungskonzepts, im Falle der Stadtgemeinde Leoben des Stadtentwicklungskonzepts (STEK), und des Flächenwidmungsplans einzubringen (Revision). Das STEK legt die Entwicklungsvorstellungen der Gemeinde für die nächsten 15 Jahre fest und bildet u.a. eine verbindliche Vorgabe für die Ausarbeitung und Ausweisungen des Flächenwidmungsplans. Dementsprechend konnten zwischen Jänner und März 2025 alle Interessierten Planungswünsche sowie Planungsanregungen für die Revision des STEKs einbringen.

Mit Beschluss des Gemeinderats in seiner letzten Sitzung erfolgt nun die **öffentliche Auflage des Entwurfs zum STEK 6.00 im Zeitraum von 11. Juni bis 6. August 2025**. Die Unterlagen liegen im Stadttamt Leoben, Referat Raumplanung und Stadtvermessung, Zi. 304, während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Alternativ sind sie auch über die elektronische Amtstafel auf [www.leoben.at](http://www.leoben.at) abrufbar.

Innerhalb der Auflagedauer kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet beim Stadttamt Leoben (Referat Raumplanung und Stadtvermessung, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben / [revision@leoben.at](mailto:revision@leoben.at)) einbringen.

Noch im Laufe des Jahres soll auf Basis des neuen Stadtentwicklungskonzeptes mit der Einleitung der Revision des Flächenwidmungsplans begonnen werden. Ein weiterer Schritt zur konkreten Umsetzung der Stadtentwicklung Leobens.

**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Gesundheitstelefon 1450**

**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalbereitschaftsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst (Sa, So)** 0316 8181 11

## Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

<b>So 13.7. Josefee-Apotheke</b>	<b>Di 29.7. Apoth. Mariahilf Trof.</b>	<b>Do 14.8. Glückauf-Apotheke</b>	<b>Sa 30.8. Apotheke zur Hütte</b>
<b>Mo 14.7. Stadtapoth. Trofaiach</b>	<b>Mi 30.7. Apotheke in Göss</b>	<b>Fr 15.8. Waasen-Apotheke</b>	<b>So 31.8. Niklasd./Michael-Apoth.</b>
<b>Di 15.7. Stadtapotheke Leoben</b>	<b>Do 31.7. Josefee-Apotheke</b>	<b>Sa 16.8. Apoth. Mariahilf Trof.</b>	<b>Mo 1.9. Glückauf-Apotheke</b>
<b>Mi 16.7. Apotheke zur Hütte</b>	<b>Fr 1.8. Stadtapoth. Trofaiach</b>	<b>So 17.8. Apotheke in Göss</b>	<b>Di 2.9. Waasen-Apotheke</b>
<b>Do 17.7. Niklasd./Michael-Apoth.</b>	<b>Sa 2.8. Stadtapotheke Leoben</b>	<b>Mo 18.8. Josefee-Apotheke</b>	<b>Mi 3.9. Apoth. Mariahilf Trof.</b>
<b>Fr 18.7. Glückauf-Apotheke</b>	<b>So 3.8. Apotheke zur Hütte</b>	<b>Di 19.8. Stadtapoth. Trofaiach</b>	<b>Do 4.9. Apotheke in Göss</b>
<b>Sa 19.7. Waasen-Apotheke</b>	<b>Mo 4.8. Niklasd./Michael-Apoth.</b>	<b>Mi 20.8. Stadtapotheke Leoben</b>	<b>Fr 5.9. Josefee-Apotheke</b>
<b>So 20.7. Apoth. Mariahilf Trof.</b>	<b>Di 5.8. Glückauf-Apotheke</b>	<b>Do 21.8. Apotheke zur Hütte</b>	<b>Sa 6.9. Stadtapoth. Trofaiach</b>
<b>Mo 21.7. Apotheke in Göss</b>	<b>Mi 6.8. Waasen-Apotheke</b>	<b>Fr 22.8. Niklasd./Michael-Apoth.</b>	<b>So 7.9. Stadtapotheke Leoben</b>
<b>Di 22.7. Josefee-Apotheke</b>	<b>Do 7.8. Apoth. Mariahilf Trof.</b>	<b>Sa 23.8. Glückauf-Apotheke</b>	<b>Mo 8.9. Apotheke zur Hütte</b>
<b>Mi 23.7. Stadtapoth. Trofaiach</b>	<b>Fr 8.8. Apotheke in Göss</b>	<b>So 24.8. Waasen-Apotheke</b>	<b>Di 9.9. Niklasd./Michael-Apoth.</b>
<b>Do 24.7. Stadtapotheke Leoben</b>	<b>Sa 9.8. Josefee-Apotheke</b>	<b>Mo 25.8. Apoth. Mariahilf Trof.</b>	<b>Mi 10.9. Glückauf-Apotheke</b>
<b>Fr 25.7. Apotheke zur Hütte</b>	<b>So 10.8. Stadtapoth. Trofaiach</b>	<b>Di 26.8. Apotheke in Göss</b>	<b>Do 11.9. Waasen-Apotheke</b>
<b>Sa 26.7. Niklasd./Michael-Apoth.</b>	<b>Mo 11.8. Stadtapotheke Leoben</b>	<b>Mi 27.8. Josefee-Apotheke</b>	<b>Fr 12.9. Apoth. Mariahilf Trof.</b>
<b>So 27.7. Glückauf-Apotheke</b>	<b>Di 12.8. Apotheke zur Hütte</b>	<b>Do 28.8. Stadtapoth. Trofaiach</b>	<b>Sa 13.9. Apotheke in Göss</b>
<b>Mo 28.7. Waasen-Apotheke</b>	<b>Mi 13.8. Niklasd./Michael-Apoth.</b>	<b>Fr 29.8. Stadtapotheke Leoben</b>	<b>So 14.9. Josefee-Apotheke</b>

## Wichtige Kontakte

**Beratungszentrum Libit, tagsüber** 03842/47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.** 0800/222 555  
**Institut für Familienberatung** 03842/45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** 03862/27 999  
**Institut für Familienförderung** 03842/42220-20  
**Gewaltschutzzentrum Leoben** 0316/774 199

**Stadtwerke Leoben** 03842/23 0 24-0  
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at  
**ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8** 123; 050/123 2613  
**ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2** 120; 03842/48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** 03842/444 74  
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

## Tierärzte

**Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)**  
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder  
 0664/884 549 85

**Tierärzte Rainer**  
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder  
 0664/536 41 30

**Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:**

**Kleintierklinik Dr. Schlederer**  
 8700 Leoben, Prettachstraße 8, 03842/23 8 17

**Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker**  
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten  
 nach telefonischer Vereinbarung, 0676/47 38 122)

**Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch**  
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

### Notdienste

**Sa, 19.7./So, 20.7.**

Praxis Wolfger

**Sa, 26.7./So, 27.7.**

Praxis Wolfger

**Sa, 2.8./So, 3.8.**

Praxis Wolfger/  
 Tierärzte Rainer

**Sa, 9.8./So, 10.8.**

Praxis Wolfger

**Fr, 15.8. (M. Hf.)/Sa, 16.8./So, 17.8.**

Praxis Wolfger

**Sa, 23.8./So, 24.8.**

Praxis Wolfger/Tierärzte Rainer

**Sa, 30.8./So, 31.8.**

Praxis Wolfger

**Sa, 6.9./So, 7.9.**

Praxis Wolfger

**Sa, 13.9./So, 14.9.**

Praxis Wolfger/Tierärzte Rainer

## Erste anwaltliche Auskunft unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung

**18.07.2025** Mag. Wolfgang AUNER, Parkstraße 1, Leoben, Tel. 03842/42 6 42-0  
**25.07.2025** Mag. Thomas BÖCHZELT, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 03842/48 1 17  
**01.08.2025** Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Leoben, Tel. 03842/42 1 00  
**22.08.2025** Dr. Klaus HIRTNER, Krottendorfer Gasse 5/1, Leoben, Tel. 03842/42145  
**29.08.2025** Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 03842/48 1 17  
**05.09.2025** Mag. Astrid SEITWEGGER, Massenbergstraße 22, Leoben, Tel. 03842/44 1 59  
**12.09.2025** Dr. Martin SOMMER, Erzherzog-Johann-Straße 7, Leoben, Tel. 03842/43 0 50



# Jugendförderung für Schlag- und Blasinstrumente

Die Musik- und Kunstschule Leoben informiert über ihren Kooperationspartner  
Blasorchester voestalpine Donawitz

Seit Jahren gibt es eine gute Kooperation zwischen der Musikschule als Bildungs- und Ausbildungsstätte und dem **Blasorchester voestalpine Donawitz**. Dort wird neben der Musik und der Gemeinschaft auch die Förderung junger Talente großgeschrieben – speziell natürlich auf Blasinstrumenten und Schlagzeug.

Junge Musiker:innen werden mit einem **Kostenbeitrag von 40 Prozent zum Musikschultarif und einem kostenlosen Leihinstrument** (sofern verfügbar) unterstützt.

Das frühe Heranführen an das Musizieren in der Gemeinschaft, Sammeln von Bühnenerfahrung, gemeinsame Erlebnisse und Ausflüge, all das und viel

mehr bietet das junge, motivierte Team der „Juniors“ in Donawitz. Du willst dabei sein oder mehr erfahren?

Melde dich gern unter 0650/6367742 – wir freuen uns auf dich und hoffen, dich bald einmal in unserem Probelokal begrüßen zu dürfen.



Foto: Musikschule



Langgasse 21, 8700 Leoben



+43 (0) 3842/4062-301



musikschule@leoben.at



www.musikschule.leoben.at

## Neue „Weiterbildungszeit“

Mit Wirkung vom 1.4.2025 wurden das Weiterbildungsgeld (im Rahmen einer Bildungskarenz) und das Bildungsteilzeitgeld (im Rahmen einer Bildungsteilzeit, also bei Weiterbildungsmaßnahmen während eines aufrechten Arbeitsverhältnisses) abgeschafft. Eine Nachfolgeregelung ist in Ausarbeitung.

Um bereits angelaufene oder vereinbarte, in naher Zukunft beginnende Bildungsmaßnahmen abzusichern, hat der Gesetzgeber Übergangsbestimmungen vorgesehen. Der Anspruch auf die bisherigen Leistungen bleibt erhalten

- für Bildungsteilzeiten und Bildungskarenzen, wenn der Bezug von Weiterbildungsgeld/Bildungsteilzeitgeld mit spätestens 31.3.2025 beginnt oder bis dahin vom AMS zuerkannt wurde oder
- für Bildungskarenzen und Bildungsteilzeiten, welche nachweislich spätestens am 28.2.2025 vereinbart wurden und bei denen die Bildungsmaßnahme spätestens am 31.5.2025 beginnt.

Ab dem 1.6.2025 sind Anträge auf diese Gelder generell nicht mehr möglich. Das AMS stellt auf seiner Website konkrete Fallbeispiele bereit, um die Anwendung dieser Übergangsregelungen zu verdeutlichen:

- **Beispiel:** Antrag auf Weiterbildungsgeld wird am 31.5.2025 für eine Bildungskarenz vom 31.5.2025 bis 31.8.2025 gestellt. Die Vereinbarung wurde am 28.2.2025 getroffen und die Weiterbildung startet am 31.5.2025.

**Lösung:** Wenn alle anderen Bedingungen erfüllt sind, kann das Weiterbildungsgeld ab dem 31.5.2025 vom AMS gewährt werden.

- **Beispiel:** Antrag auf Weiterbildungsgeld wird am 31.5.2025 für eine Bildungskarenz vom 31.5.2025 bis 31.8.2025 gestellt. Die Vereinbarung mit dem Unternehmen wurde am 28.2.2025 getroffen, aber die Weiterbildung beginnt erst am 14.6.2025.

**Lösung:** Da die Weiterbildung nach dem 31.5.2025 startet, kann das Weiterbildungsgeld nicht gewährt werden.

Arbeitnehmer können von einer bis zum 31.3.2025 vereinbarten Bildungsteilzeit zurücktreten, wenn für diese kein Anspruch auf Bildungsteilzeitgeld mehr zuerkannt werden kann. Dies schützt Arbeitnehmer vor allfällig negativen Folgen durch die Gesetzesänderung. Die arbeitsrechtliche Grundlage zur Vereinbarung von Bildungskarenz oder Bildungsteilzeit bleibt im Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz (AVRAG) erhalten. Das bedeutet, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer weiterhin die Modelle aus arbeitsrechtlicher Sicht nutzen können, allerdings ohne Leistungen durch das AMS.

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK Steuerberatung GmbH



Foto: ECA

V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

### Eckpunkte der Nachfolgeregelung

Ab 1.1.2026 sollen folgende Eckpunkte der Nachfolgeregelung „Weiterbildungszeit“ gelten:

- Mindest-Stundenausmaß der Weiterbildungsmaßnahmen von 20 Wochenstunden (16 Wochenstunden bei Betreuungspflichten für Kinder bis zum vollendeten siebenten Lebensjahr)
- Einschränkung auf seminaristische Bildungsveranstaltungen im Präsenz- bzw. Live-Online-Format
- Verpflichtende Bildungsberatung vor Beantragung des Weiterbildungsgelds
- Erhöhung der Mindestbeschäftigungszeit beim Arbeitgeber von 6 auf 12 Monate
- Behaltefrist nach der Weiterbildungszeit
- Keine Beantragung von Weiterbildungsgeld im direkten Anschluss an eine Elternkarenz möglich.

## Mädchen wurden geboren

Johanna-Marie VĀTĀMANU  
Sophie POSCH  
Amelie-Rose ULRICH  
Paula NEUHAUSER  
Stella PFINGSTL  
Merjem KAHRIC  
Lea WINTERLEITNER



Foto: Babysmile

## Knaben wurden geboren

Malik NUHAEV  
Naif ŞAHIN

Lias SCHMID-STEINER

## Zwillinge wurden geboren

Alruna und Linnea TRAUTMANN

## Eheschließungen

Roland RITZ und Helga RITZ  
Mario GUSTERHUBER und Sabine HÖLZL  
Lukas LIST und Kerstin KAMPICHLER  
Thomas STEINWIEDDER BSc und Franziska SCHNEEBERGER  
David ERZETIK und Anna STACHEL BSc  
Dott.mag.Dr.mont. Stephen AJUABA und DI Tochukwu  
IKECHUKWU



## Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird im Zusammenhang mit Umbau- bzw. Abbrucharbeiten, in der Zeit vom 7.7. bis 31.12.2025, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

### Gartengasse

Für den unmittelbaren Baustellenbereich im Bereich des Objektes Leoben, Gartengasse 6-8.

Fahrverbot (in beiden Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO  
Ausgenommen Baustellenfahrzeuge (Zusatztafel)

Sackgasse gemäß § 53 Z 11 StVO

Zufahrt bis zum Objekt Gartengasse 6-8 möglich (Zusatztafel)

- In der Gartengasse an der Einbindung Vordernberger Straße
- In der Gartengasse an der Einbindung Mühlgasse

Umleitung gemäß § 53 Z 16 b StVO

Sperre im Bereich des Objektes Gartengasse 6-8 (Zusatztafel)

- In der Gartengasse an der Einbindung Vordernberger Straße über die Mühlgasse
- In der Gartengasse an der Einbindung Mühlgasse über die Mühlgasse

## Sprechtagstermine mit Bgm. Kurt Wallner

Kontaktieren Sie dafür bitte das Büro des Bürgermeisters:  
03842/4062 299 oder buergermeister@leoben.at



Foto: Schupfner

**Nächste  
Gemeinderatssitzung**  
Donnerstag, 25.9.2025  
14 Uhr  
GR-Sitzungssaal

## Info

### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

## Blutspende-Termin

**Dienstag, 29.7.2025, 11 – 13 und 14 – 18 Uhr**  
**Kunsthalle, Leopoldine-Pohl-Platz 1**

## ROTE NASEN startet Haustürwerbung in Leoben

Mitarbeiter:innen der ROTE NASEN Clowndoctors sind derzeit in Leoben unterwegs, um über ihre Arbeit zu informieren und neue Spender:innen zu gewinnen. Damit sich die Bewohner:innen in Leoben sicher sein können, hier die **wichtigsten Erkennungsmerkmale:**

**Eindeutige Kennzeichnung:** Unsere jungen Werber:innen sind mit einem ROTE NASEN T-Shirt, einem Mitarbeiter:innenausweis sowie einem Tablet ausgestattet. Infos zu Namen und Einsatzort auf [www.rotenasen.at](http://www.rotenasen.at)

**Kein Bargeld:** Unsere Werber:innen bitten niemals um Bargeldspenden. Sie können ausschließlich Einziehungsaufträge (oder Dauerspendervereinbarungen) abschließen und dürfen kein Bargeld entgegennehmen. Im Zuge der Einrichtung des Einziehungsauftrags benötigen wir Ihren IBAN, um die Spendenabbuchungen durchführen zu können.

**Transparenz:** Unsere Werber:innen informieren klar und ausführlich über die Mission von ROTE NASEN und die Verwendung der Spenden.

**Seriöses Auftreten:** Die Werber:innen sind freundlich, professionell und respektieren, wenn Sie kein Interesse haben. Fragen zur Haustürwerbung per E-Mail an [spenderbetreuung@rotenasen.at](mailto:spenderbetreuung@rotenasen.at) oder unter 01 318 03 13-44



Foto: Rote Nasen

# INFORMATIONEN ENERGIEABRECHNUNG 2025

## Sehr geehrte Erdgaskund:innen!

Die Ablesung Ihrer Zählerstände der Gasversorgung für die Energieabrechnung 2025 wird von Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Leoben in der Zeit von

**25.08.2025**

**bis einschließlich 19.09.2025**  
**MO-SA, von 07:00 - 20:00 Uhr**

durchgeführt. Wir bitten Sie, den beauftragten Ableser:innen den Zugang zu Ihrem Zähler zu ermöglichen.

**Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.**



Kerpelystraße 21-27 | Tel.: 03842/23 0 24 - 0  
office@stadtwerke-leoben.at  
www.stadtwerke-leoben.at



## SPRECHTAGE BEIM WOHNUNGSREFERENTEN



**IMMER AM LETZTEN DIENSTAG DES MONATS**  
am Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, 1. Stock,  
Zimmer 145 im Büro des Wohnungsreferenten

**IHRE SERVICENUMMER**  
**RUND UM IHRE GEMEINDEWOHNUNG**  
(für Schaden- und Störungsmeldungen, Rückfragen zu gemeldeten Schäden, sonstigen Anfragen, Lob oder Beschwerden)

**+43 3842 40 62 170**

Mit diesem neuen Angebot bieten wir Ihnen einen schnellen und einfachen Weg, um mit uns Kontakt aufzunehmen.



Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr  
Freitag von 8 bis 12.30 Uhr

## Sterbefälle

- |                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| Đula ČUSTO, 67        | DI Parwiz TAGHAWI-DONJAI, 88     |
| Adolf JANTSCHER, 87   | Franz PROSENAK, 72               |
| Reinhard SCHIMPL, 77  | Johannes NEMECZ, 62              |
| Wolfgang RANNER, 79   | Horst LEEB, 84                   |
| Thomas ROSEGGER, 50   | Annemarie PLODERER, 81           |
| Rudolf RUPNIK, 73     | Brigitta WURZER, 76              |
| Leopold GRÜNAUER, 90  | Johanna SCHREIBER, 89            |
| Dieter ARTNER, 81     | Gertraud BERGMANN, 85            |
| Helga ZACH, 98        | Mag.rer.nat. Wolfgang REITER, 58 |
| Elisabeth GESSL, 48   | Franz VALLAND, 71                |
| Maria STEINBERGER, 97 | Hava OKIĆ, 76                    |
| Peter PAULIN, 64      |                                  |

**BESTATTUNG LEOBEN**  
WIR SIND FÜR SIE DA-SEIT 1914

*Pietät*  
in Leoben

24 STUNDEN AM TAG  
7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA  
**03842/82 380**

**WIR** HELFEN  
NACHHALTIG  
ABSCHIED ZU NEHMEN

„Denn für den letzten  
Abschied gibt es  
keine zweite Chance“

Bestattung Leoben | Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben  
Tel.: 03842/82 380 | bestattung@stadtwerke-leoben.at  
**www.stadtwerke-leoben.at**

**Steinmetzbetrieb  
Vorraber**  
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---	---

GRABANLAGEN  
INSCHRIFTEN  
GRABSCHMUCK  
FENSTERBÄNKE  
ARBEITSPLETTEN  
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

# Veranstaltungen und Termine in Auszügen

**Event-Kalender online**  
**Aktuelle Veranstaltungen**  
**und Termine in Leoben**  
 finden Sie auch auf  
**leoben.at/events**



## Bauernmarkt

**Wann:** jeden Dienstag und Freitag von 7 bis 12 Uhr

**Wo:** Kirchplatz und umliegende Straßen  
**19. September 2025:** Genussherbst'n am Bauernmarkt, mit Volksmusik, Genussverlosung, Maroni und Sturm. Von 7 bis 13 Uhr. Offizielle Eröffnung um 10 Uhr

**Kontakt:** office@citymanagement-leoben.at, 03842/802 1601

## Ausstellung: Flory & Alfred Karner

**Wann:** Sa., 14.6., bis Fr., 22.8.2025

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1, Eintritt frei

Hinter dem Wald ist die Landschaft. Kunst kommuniziert bereichsübergreifend! Die Kommunikation in dieser Ausstellung ist die zwischen Literatur und bildender Kunst.

**Kontakt:** KulturQuartier Leoben, 03842/4062-408

## Leoben Summer Nights

**Wann:** Do., 3.7., 19 Uhr, Do., 17.7., 19 Uhr, Do., 24.7., 19 Uhr, Do., 31.7., 19 Uhr, Do., 7.8., 19 Uhr, Do., 14.8., 19 Uhr, Do., 21.8., 19 Uhr, Do., 28.8., 18 Uhr, Do., 4.9.2025, 18.30 Uhr



Foto: Citymanagement

**Wo:** Hauptplatz, Eintritt frei

**Kontakt:** office@citymanagement-leoben.at, +43 3842/802 1603

## KunstKino Montag

**Wann:** Mo., 7.7., 19 Uhr, Mo., 21.7., 19 Uhr, Mo., 4.8., 19 Uhr

**Wo:** Cineplex Leoben, Zirkusstraße 14  
**7.7.:** Saint-Exupéry – Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen; **21. Juli:** Die Vorkosterinnen  
**4.8.:** Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne

**Kontakt:** Cineplex Leoben, 03842/28888

## Stadtführung: Steirischer Herbst

**Wann:** Sa., 26.7.2025, 10 Uhr

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1, Eintritt freie Spende

Seit über fünfzig Jahren steht der steirische Herbst für Kunst, Architektur und gezielte Störung. In dieser besonderen Stadtführung



Foto: Steirischer Herbst

durch die Altstadt von Leoben richten wir, gemeinsam mit der herbstvermittlung, den Blick auf die Spuren von Veränderung: Welche Orte erzählen von Umbrüchen, Widerständen oder Visionen. Wie lässt sich eine Stadt lesen – und was verrät sie uns heute über Gegenwart und Zukunft? Treffpunkt: Vor dem KulturQuartier Leoben. Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmer:innenzahl!

**Kontakt:** Sophie the Guide, Sophie Zeiler-Mahrous, office@sophietheguide.at, 0699/1905 7404

## We Love White

**Wann:** Sa., 2.8.2025 18 bis 0 Uhr

**Wo:** Hauptplatz, Eintritt frei

**Dresscode:** Alles in Weiß! Die Party wird ganz in Weiß am Leobener Hauptplatz und im Live Congress Leoben sowie in den umliegenden Lokalen bei freiem Eintritt stattfinden.

**Kontakt:** info@segafredo-leoben.at

## Theaterworkshop:

### Emil & die Detektive

**Wann:** Mo., 4.8. bis Fr., 8.8.2025

**Wo:** Stadttheater, Homanngasse 5

Tatort Stadttheater – Spurensuche: Theaterworkshop mit SteinÖllinger. Emil & die Detektive – frei nach Erich Kästner. Workshop für 6- bis 11-Jährige. Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr. Gemeinsame Aufführung am Freitag, 8.8. um 17 Uhr im Stadttheater Leoben. Anmeldung ausschließlich online: <https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/>

**Kontakt:** kultur@leoben.at, 03842/40 62-415

### Theaterworkshop: Max & Moritz

**Wann:** Mo., 4.8. bis Fr., 8.8.2025

**Wo:** Stadttheater, Homanngasse 5

Tatort Stadttheater – Spurensuche: Theaterworkshop mit SteinÖllinger: Max & Moritz – Wilhelm Busch. Crime-Story-Workshop ab 12 Jahren. Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr. Gemeinsame Aufführung am Freitag, 8. August, um 17 Uhr im Stadttheater Leoben. Anmeldung ausschließlich online: <https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/>

**Kontakt:** kultur@leoben.at, 03842/40 62-415

### Mitspieltheater: Der gestiefelte Kater

**Wann:** Di., 5.8., 18 Uhr

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1, Eintritt frei

Klipp&Klapp-Mitspieltheater für Kinder aller Altersgruppen. Keine Anmeldung erforder-

lich! Weitere Termine: Hexe Hilde räumt auf, Hänsel & Gretel

**Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

### Mitspieltheater: Hänsel & Gretel

**Wann:** Do., 7.8., 18 Uhr

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1, Eintritt frei

Klipp&Klapp-Mitspieltheater für Kinder aller Altersgruppen. Keine Anmeldung erforderlich!

**Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

### Mitspieltheater: Hexe Hilde räumt auf

**Wann:** Do., 7.8., 18 Uhr

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1, Eintritt frei

Klipp&Klapp-Mitspieltheater für Kinder aller Altersgruppen. Keine Anmeldung erforderlich!

**Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

### Aufführung Theaterworkshops

**Wann:** Fr., 8.8., 17 Uhr

**Wo:** Stadttheater, Homanngasse 5, Eintritt frei



Foto: Bükce

Gemeinsame Aufführung der Theaterworkshops Aufführung der beiden Theaterstücke „Emil & die Detektive“ und „Max & Moritz“.

**Kontakt:** kultur@leoben.at, 03842/40 62-415

## STIERMARK SCHAU:

### Pavillon in Leoben

**Wann:** Do., 21.8., bis Fr., 31.10.2025 zu den Öffnungszeiten des KulturQuartiers

**Wo:** Rathaus-Vorplatz, Erzherzog Johann-Straße 2, Eintritt frei



Foto: UJJoanneum JJ Kucek

**Eröffnung:** Mittwoch, 20.8., um 19 Uhr. Dieser Pavillon thematisiert die Verbindung von Landschaft, Geschichte und Identität. Gestaltung durch Herbert Brandl und andere Künstler:innen.

**Kontakt:** Universalmuseum Joanneum, welcome@museum-joanneum.at

**Weinfest**

**Wann:** Sa., 23.8., 14 Uhr  
**Wo:** Hauptplatz



Foto: Freisinger

Es erwarten Sie zahlreiche heimische Weinsorten und Kulinarik, die zum Verkosten einladen.

**Kontakt:** office@citymanagement-leoben.at, 03842/802 1603

**Kreativ-Workshop:**

**Schillernde Fische tauchen auf**

**Wann:** Di., 26.8., 15.30 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
Kreativ-Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Preis: 3 Euro/Kind, telefonische Voranmeldung erforderlich.

**Anmeldung und Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/ 4062-408

**Jubiläumsfeier: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göb**

**Wann:** Sa., 30.8., von 9 bis 23 Uhr, So., 31.8., von 10 bis 16 Uhr

**Wo:** VAZ Schladnitz, Schladnitzstraße 53  
**Samstag:** 30.8.: Freier Eintritt von 9 bis 14 Uhr: Blaulichttag, Leistungsschau der Einsatzorganisationen. Ab 14 Uhr: Einlass mit Eintrittskarte!

**Sonntag:** 31.8.: Freie Spende! Ab 10 Uhr: Festakt mit Übergabe von zwei Feuerwehrfahrzeugen

**Kartenverkauf:** Vorverkaufsstellen: ADEG Kurzmann, Trafik Russmann, Juwelier Payer LCS Leoben, bei der FF Leoben-Göb oder online. Vorverkauf: 19 €, Abendkasse: 24 €

**Kontakt:** Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göb, Thomas Steiner, thomas.steiner@ff-goess.at

**Kreativ-Workshop:**

**Glücksbengel für den Schulanfang**

**Wann:** Di., 2.9.2025, 15.30 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
Kreativ-Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Preis: 3 Euro/Kind, telefonische Voranmeldung erforderlich

**Anmeldung und Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

**Leobener Wiesenfest**

**Wann:** Do., 4.9., 17 Uhr, Fr., 5.9., 15 Uhr, Sa., 6.9., 15 Uhr, So., 7.9.2025, 10.30 Uhr

**Wo:** Brandlwiese, Kreuzfeldweg 3  
Ein buntes musikalisches Programm und ein großer Vergnügungspark: Genaues Programm auf wiesenfest-leoben.at

**Kartenvorverkauf:** Zentralkartenbüro Le-

oben und in allen Filialen der Raika Leoben-Bruck

**Kontakt:** Franz Brandl, 0664/3322962

**Silent Cinema Tour 2025**

**Wann:** Do., 4.9.2025, 18.15 Uhr

**Wo:** Hauptplatz

**Freiluft-Kino:** Jeder Gast bekommt einen eigenen Kopfhörer für das individuell-perfekte Klangerlebnis und für den einzigartigen Zweikanalton: Deutsche Vertonung (Kanal A) oder Originalton (Kanal B) – ihr entscheidet selbst! Nähere Infos folgen!

**Kontakt:** Citymanagement Leoben, office@citymanagement-leoben.at, 03842/802 1603

**Platzkonzerte 2025**

**Wann:** So., 7.9. ab 14 Uhr, So., 14.9.2025 ab 14 Uhr

**Wo:** Hauptplatz, Teilnahme kostenlos



Foto: Freisinger

7.9.: Polizeimusikverein, 14.9.: Stadtkapelle Eisenerz & Postmusik Graz. Entfällt bei Schlechtwetter!

**Kontakt:** office@citymanagement-leoben.at, 03842/802 1601

**Konzert:**

**The Music of Ludovico Einaudi**

**Wann:** Mi., 10.9.2025, 19 Uhr

**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1  
Mit Alexandr Stary, einem der führenden Pianisten Europas

**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15 oder online bei oeticket

**Kontakt:** AZ Event Production, https://az-eventproduction.com/

**Lesung: Krista Theuerman & Brigitte Schabernak**

**Wann:** Do., 11.9.2025, 18.30 Uhr

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
„Gedichte und Geschichten, amüsant und haarsträubend“ – mit musikalischer Umrahmung

**Kartenverkauf und Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

**LE-Laufevent**

**Wann:** Sa., 13.9.2025, ab 10 Uhr

**Wo:** Hauptplatz/ Innenstadt

**Kontakt:** PSV Leoben Christian Maurer, office@le-laufevent.at, 0660/700 3030

**1. Schladnitzer Bierkistenlauf**

**Wann:** Sa., 13.9.2025, 15 Uhr

**Wo:** Tenne Leoben, Schladnitzstraße 53  
Beschilderte Laufstrecke mit einer Streckenlänge von etwa 5,2 km. Nennungen werden bis 12 Uhr am Veranstaltungstag angenommen.



Foto: Hannes Kaufmann

**Party:** ab 20 Uhr in der Tenne Leoben. Infos und Ticketkauf auf bringticket.com

**Kontakt:** Tenne Leoben Hannes Kaufmann, https://bringticket.com/event/1-schladnitzer-bierkistenlauf-9ff708ec

Änderungen vorbehalten!

**Titelfoto**

Konzert anlässlich des Charity-Events Iron Road for Children

Fotografiert von Iron Road Events

**Impressum**

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

Stadt Leoben

Chefredakteurin:

Kerstin Neukamp (DW 373)

Redaktion:

Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:

Erzherzog Johann-Straße 2  
8700 Leoben

Telefon: +43 3842 40 62-0

Fax: +43 3842 40 62-327

presse@leoben.at

www.leoben.at

Verlagsort:

8700 Leoben

Druck:

Universal Druckerei GmbH  
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:

10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

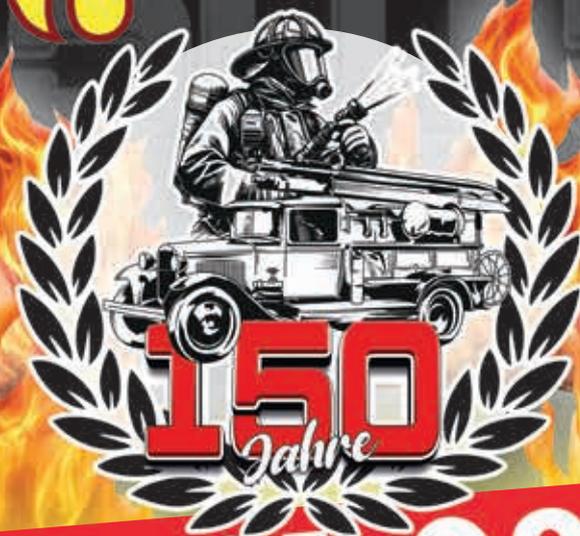
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins: 15. August 2025



FREIWILLIGE

# FEUERWEHR

LEOBEN-GÖSS



# 30. & 31.08.25

## AM FESTGELÄNDE VAZ SCHLADNITZ

### SAMSTAG 30.08.2025

BLAULICHTTAG-LEISTUNGSSCHAU DER  
EINSATZORGANISATIONEN 09<sup>00</sup>-14<sup>00</sup>

FREIER EINTRITT

DIE HAFENDORFER 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>

*DIE HAFENDORFER*

AB 19<sup>00</sup>

**DIE DRAUFGÄNGER**  
ANSCHLIESSEND FEUERWERK



*Die Draufgänger*

EINTRITT: VORVERKAUF € 19 ABENDKASSE € 24 | VORVERKAUF: BRINGTICKET.COM | ADEG KURZMANN  
TRAFIK RUSSMANN | JUWELIER PAYER-LCS | BÄCKEREI GRUBER UND BEI DER FF LEOBEN-GÖSS

### SONNTAG 31.08.2025

FESTAKT MIT FAHRZEUGÜBERGABE HLF1 UND MTF 10<sup>00</sup>  
MUSIKALISCHE UMRAHMUNG MIT DEM GÖSSER MUSIKVEREIN  
ANSCHLIESSEND DIE 3 KÄRNTNER PARTY BAND AUSTRIA

EINTRITT: FREIE SPENDE  
SHUTTLEDIENST VON DER HALTESTELLE BRAUHAUSGASSE ZUM VAZ UND RETOUR AN BEIDEN TAGEN VORHANDEN



Etwaige Erlöse werden zur Vervollständigung unserer Ausrüstung verwendet.

